

PROGRAMM 28. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHE 2018¹

„SELBER SCHULD“

Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. unternimmt hiermit den Versuch, den Großteil der Veranstaltungen zur 28. Brandenburgischen Frauenwoche 2018 (auch unabhängig von einer Förderung durch das Land) zusammen zu tragen. Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit und die Richtigkeit der Angaben. Auch für die Inhalte der Veranstaltungen übernimmt der Frauenpolitische Rat Brandenburg keine Verantwortung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalterinnen.

Die Veranstaltungen wurden nach den Landkreisen und Kreisfreien Städten sortiert. Wenn nicht anders benannt, sind die Veranstaltungen kostenfrei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und eine aufregende und ereignisreiche 28. Brandenburgische Frauenwoche!

Ihr Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

FRAUEN RAT
POLITISCHER
LAND BRANDENBURG E.V.

Charlottenstr. 121

14467 Potsdam

Tel.: 0331 –280 35 81

Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Web: www.frauenpolitischer-rat.de

Social Media: [Facebook](#)

¹ Stand: 21.02.2018

Inhalt

Landeshauptstadt Potsdam und Umland.....	3
Brandenburg an der Havel	13
Cottbus	17
Frankfurt Oder.....	28
Barnim	29
Dahme-Spreewald	30
Elbe-Elster.....	35
Havelland.....	36
Märkisch-Oderland.....	39
Oberhavel	40
Oberspreewald-Lausitz.....	45
Oder-Spree	51
Ostprignitz-Ruppin	54
Potsdam-Mittelmark	60
Prignitz.....	67
Spree-Neiße.....	68
Teltow-Fläming.....	71
Uckermark	79



Landeshauptstadt Potsdam und Umland

01.03.2018, 10:30 Uhr

Auftaktveranstaltung 28. Brandenburgische Frauenwoche „Selber Schuld“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Plenarsaal Rathaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Wir laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung der 28. Brandenburgischen Frauenwoche in die Landeshauptstadt Potsdam ein. Das Motto der diesjährigen Frauenwoche „Selber Schuld“ ruft auf, sich gegen individualisierte Schuldzuweisungen zu wehren.

Frauen und Mädchen wird oftmals vorgeworfen, dass sie selbst schuld sind an ihren Benachteiligungen. So hört frau oft Sätze wie:

„Frauen können einfach nicht so gut verhandeln.“

„Warum musste sie auch einen so kurzen Rock tragen?“

„Frauen müssen ja nicht Altenpflegerin oder Erzieherin werden, sie könnten auch einen Beruf mit besseren Gehältern ergreifen.“

„Frauen interessieren sich nicht so für Politik.“

Es sind vielmehr strukturelle Diskriminierungen, die z.B. Altersarmut begünstigen, Frauen und Mädchen von politischen Mandaten fernhalten oder traditionelle Geschlechterrollen reproduzieren.

Die Veranstaltung richtet sich an gleichstellungspolitisch interessierte und engagierte Frauen und Männer aller Generationen sowie an Politiker_innen, Ehrenamtliche und Gleichstellungsbeauftragte. Gemeinsam machen wir auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam und suchen nach Wegen für Veränderungen.

Wir, der Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V, das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung und die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam laden Sie herzlich ein, am 1. März mitzudiskutieren.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 22.02.2018, unter folgendem Link an:

www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Kann bei Bedarf organisiert werden. Bitte beachten Sie dabei, dass dies in der Anmeldung angegeben werden muss.

Barrierefreiheit: GebärdensprachdolmetscherInnen werden nach Bedarf organisiert. Bitte beachten Sie dabei, dass dies in der Anmeldung angegeben werden muss.

Der Plenarsaal im Rathaus Potsdam ist mit einem Rollstuhl über den Nebeneingang und Aufzug erreichbar.

Veranstaltende: Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V, Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung und die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam

Kontakt: Verena Letsch; kontakt@frauenpolitischer-rat.de; 0331 280 35 81

03.03.2018, 10:00 Uhr

Frauen Macht Politik – Netzwerk für mehr Geschlechtergerechtigkeit Gender und Mobilität

Netzwerktreffen



PrimaDonna, Schiffbauergasse 4H, in 14467 Potsdam

Am 3. März beginnt nicht nur das diesjährige Frauenmentoringprogramm, wir rufen alle grünen und grün-interessierten Frauen zum Vernetzen und Netzwerken auf. Dazu laden wir zusammen mit der GBK (Grün bewegte Kommunalpolitik e.V.) ins autonome Frauenzentrum in der Schiffbauergasse, Potsdam.

Anmeldung bitte unter anmeldung@gbk-brandenburg.de

Eintritt: nein

Veranstaltende: Grün-bürgerbewegte Kommunalpolitik (GBK) für die Frauenpolitische Woche

05.03.2018, 18:00-20:00 Uhr

Arbeit ist das halbe Leben – und was ist das ganze Leben? Ein Vortrag von Dr. Gisela Notz

Vortrag

Haus 2 im freiLand
Friedrich-Engels-Strasse 22
14473 Potsdam

„Erschließt die Berufstätigkeit der Frau die Welt, so gibt sie dem Manne das Heim zurück. Denn wenn die Frau auf allen Gebieten menschlichen Schaffens als Mitarbeitende neben dem Mann steht, so gewinnt dieser Zeit und Kraft, als Mitarbeitender beim Ausbau des Heims und der Erziehung der Kinder neben der Frau zu wirken“ (Clara Zetkin 1899).

Das klingt einfach – ist es aber nicht. Seit Generationen machen sich vor allem Frauen Gedanken darüber, wie „beides“ zu vereinbaren ist. Sind sie selbst schuld, weil es ihnen nicht gelingt, „ihre“ Männer für die Beteiligung an der Care-Arbeit zu gewinnen? Oder, weil sie sich immer noch nicht in die führenden Positionen von Unternehmen und Behörden wagen? Oder, weil sie aus der Vielzahl der Studienangebote immer noch nur die „weichen“ und nicht die MINT-Angebote wählen? Oder weil sie mit der digitalen Beschleunigung nicht Schritt halten können? Oder...? Oder sind es noch immer die Strukturen von Familie, Beruf und Gesellschaft die es unmöglich machen? Etliche haben sich aufgemacht, nicht nur darüber zu klagen, sondern Arbeits- und Lebensbedingungen einzufordern, die das ganze Leben für alle ermöglichen. Sie fordern Veränderungen in der Arbeitswelt und im „Privatbereich“. Wie die aussehen könnten, darüber wollen wir diskutieren.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist Barriere-frei zugänglich.

Veranstaltende: Koordinationsbüro für Chancengleichheit, Universität Potsdam; Gleichstellungsbüro Fachhochschule Potsdam; Cultus UG

Kontakt: Laura Schleusener, E-Mail gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de; Leo Vermeulen, E-Mail vermeule@uni-potsdam.de

05.03.2018, 20:00-22:00 Uhr

Transpi-Workshop zum internationalen Frauen*kampftag

Workshop

Atelier im freiLand Potsdam
Friedrich-Engels-Strasse 22
14473 Potsdam



Während des Workshops ist Zeit unter professioneller Anleitung, Plakate und Transparente für die Demonstrationen am 8. März (und natürlich auch für jeden weiteren Anlass) herzustellen. Die Materialien werden vor Ort gestellt und ihr Gebrauch durch die nützlichen Tipps einer erfahrenen Aktivistin angeleitet um einen bunten, vielfältigen und deutlichen Protest zum internationalen Frauen*kampftag zu unterstützen.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Malen für Alle

Barrierefreiheit: Teilnahme ist Barriere-arm möglich.

Veranstaltende: Koordinationsbüro für Chancengleichheit, Universität Potsdam; Gleichstellungsbüro Fachhochschule Potsdam; Cultus UG

Kontakt: Laura Schleusener, E-Mail gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de; Leo Vermeulen, E-Mail vermeule@uni-potsdam.de

06.03.2018, 20:00-22:00 Uhr

Theater der Unterdrückten – „Nein heißt Nein“

Theater/Oper/Kabarett

KuZe

Studentisches Kulturzentrum, Hermann-Elflein-Str. 11, Potsdam

„Nein heißt Nein“ ist ein legislatives Theaterprojekt, das die öffentliche Diskussion in Europa über „Frauen sagen NEIN“ ausweiten möchte.

Madalena-Berlin ist eine Theater der Unterdrückten Frauengruppe und ein Kollektiv von Aktivistinnen von KURINGA (Berlin), das kritische Debatten über Unterdrückungen anregen möchte, mit denen Frauen konfrontiert sind. Die Gruppe ist Teil des internationalen Ma(g)dalena Netzwerks von feministischen Theatergruppen aus Lateinamerika, Europa und Afrika, die Diskussion und konkrete Aktion zu Frauenrechten anstoßen.

Das Theater der Unterdrückten ist eine ästhetische Methode zur Transformation der Realität. Forumtheater ist eine ästhetische Darstellung eines realen Problems. Das Publikum ist zum Einschreiten auf die Bühne eingeladen, um Alternativen für die Veränderung der auf der Bühne gezeigten Realität vorzuschlagen.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist Barriere-frei zugänglich

Veranstaltende: Koordinationsbüro für Chancengleichheit, Universität Potsdam; Gleichstellungsbüro Fachhochschule Potsdam; Cultus UG

Kontakt: Laura Schleusener, E-Mail gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de; Leo Vermeulen, E-Mail vermeule@uni-potsdam.de

Sonstiges: Nach dem Theaterstück wird von den Prussian Fat Cats (Rollerderby-Team aus Potsdam) in der KuZe-Kneipe ein Raum gegeben, die Inhalte und Eindrücke der Vorführung zu diskutieren.

06.03.2018, 11:00-13:00 Uhr

Sprachtandem extra zu Frauenthemen

Sonstiges



Bürgerhaus STERN*ZEICHEN mit
Freizeittreff & Café
Galileistr. 37-39
14480 Potsdam

Sprachtandem Extra

Unter dem Motto: Selber schuld?

Eine Veranstaltung für Frauen verschiedener Nationalitäten zum Thema „Sprachliche Alltagsbewältigung“. In diesem Sprachtandem-Extra „Selber schuld?“ soll es vor allem um die brennenden Themen der #metoo-Debatte, Silvester 2016 in Köln und die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern gehen. Wie können Kiezbewohner*innen geflüchteten Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund bei der Überwindung von Sprachbarrieren unterstützen? z.B. mit dem Angebot Sprachtandem – mit Sprachübungen, die helfen die deutsche Sprache zu festigen und die Aussprache zu verbessern.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich, inkl. WC für Rollstuhlfahrer*innen

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.; Bürgerhaus Sternzeichen

Kontakt: Frau Monika Barsuhn (Leiterin, Bürgerhaus Stern*Zeichen); Tel.: 0331 600 67 61;
E-Mail: info@buergerhaus-stern.de

07.03.2018, 18:00 Uhr

Ins Gespräch kommen und nicht nur darüber reden: Frauenbewegung und Islam, Frauenbewegung im Islam

Diskussion/Podiumsdiskussion

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107 (Haus 17), 14473 Potsdam

Gäste:

Johara Bellali, Rights under the veil

Roberta Chimera, Rights under the veil

Barbara Sichtermann, freie Publizistin

Moderation:

Verena Letsch, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Wohl kaum ein Thema rund um die Migrationsbewegungen der letzten beiden Jahrzehnte ist so kontrovers und ideologisch aufgeladen diskutiert worden wie die Frage von Frauenrechten und Islam. Unterstellen die einen „den Migrantinnen“ pauschal ein sexistisches Frauenbild und sehen die „westlichen Freiheiten“ in Gefahr, so kritisieren die anderen ebendiese Positionen als rassistisch. Seit die sonst in Frauenrechten rückschrittlichen Rechtspopulisten sich hier besonders lautstark als Verteidiger der (deutschen) Frauenrechte inszenieren, hat diese Auseinandersetzung an Schärfe zugenommen. Daher ist weiter zu debattieren: Wie versteht man das Verhältnis von Islam und Frauenrechten und was sagen muslimische Frauen dazu?

Die deutsch-marokkanische Umweltingenieurin Johara Bellali und die Dokfilm-Produzentin Roberta Chimera berichten von ihrem transmedialen Projekt „Rights under the veil – Frauenrechte unter dem Schleier“. Die Autorin und Publizistin Barbara Sichtermann, die als eine der Intellektuellen der 68er-



Generation gilt, hat sich in ihren Veröffentlichungen u.a. mit der Frauenemanzipation auseinandergesetzt.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Eine Veranstaltung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Frauenpolitischen Rat des Landes Brandenburg.

Kontakt: Verena Letsch; kontakt@frauenpolitischer-rat.de; 0331 280 35 81

08.03.2018, 16:00 – 18:30 Uhr

Frauen-After-Work-Lounge mit Buffet

Vortrag

Autonomes Frauenzentrum Potsdam
Schiffbauergasse 4H
14467 Potsdam

Gemeinsam mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam und dem Demokratischen Frauenbund – Landesverband Brandenburg e.V. lädt das Autonome Frauenzentrum Potsdam e. V. zur Frauentags-After-Work-Lounge mit Buffet ein.

16.00 Uhr Begrüßung

Oberbürgermeister Jann Jakobs Landeshauptstadt Potsdam

17.30 Uhr Vortrag „Sexismus“

Prof. Dr. Gudrun Perko, FH Potsdam, Sozialwissenschaften, Schwerpunkte Gender, Diversity und Mediation

Leah Carola Czollek, Leiterin Institut Social Justice und Diversity, Berlin

Eintritt: 5 Euro

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltende: Die Veranstaltung wird präsentiert von:

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V., Demokratischer Frauenbund – Landesverband Brandenburg e.V. in Kooperation mit der fabrik Potsdam und mit freundlicher Unterstützung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Kontakt: Jenny Pöller: 0331 967 93 29, kontakt@frauenzentrum-potsdam.de

08.03.2018, 16:30 Uhr

Frauentagskino

Kino

Thalia Kino Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Straße 50

Gezeigt wird „Hidden Figures“

Mit der Bitte um Anmeldung bis zum 04. März!

Eintritt: nein

Veranstaltende: Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Gesundheit und Familie

Kontakt: Tel.: 0331/866-5044; E-Mail.: presse@masgf.brandenburg.de



08.03.2018, 19.00 Uhr – 00.00 Uhr

Frauentagsfestveranstaltung

Festveranstaltung

fabrik Café
Schiffbauergasse 10
14467 Potsdam

19.00 Uhr Insellounge
Begrüßung Martina Trauth Gleichstellungsbeauftragte LH Potsdam

Insellounge

Wir laden herzlich zum Entspannen, Abgrenzen, Auftanken, treiben lassen und Kräfte sammeln ein. Kommt mit auf die Insel! Inszenierte Fotografie mit Polaroids mit Künstlerin Heike Isenmann.

20.00 Uhr Tanz mit „The Crazy Hearts“

The Crazy Hearts – Potsdams charmantes DJane-Duo

2013 von Ginger & Bonnie, berufstätig und alleinerziehend, gegründet, um ihrer Leidenschaft zur Musik eine Bühne zu geben und Potsdams Kulturlandschaft zu bereichern. Musikalisch immer neben dem Mainstream, tanzbar, überraschend und vielseitig.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltende: Das Frauenzentrum Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam und dem Demokratischen Frauenbund – Landesverband Brandenburg e. V.

Kontakt: Jenny Pöller, 0331 967 93 29, kontakt@frauenzentrum-potsdam.de

09.03.2018, 10:30-14:00 Uhr

Frauentagsbrunch mit Programm und Buffet

Frauenfrühstück

Bürgerhaus STERN*ZEICHEN mit
Freizeittreff & Café
Galileistr. 37-39
14480 Potsdam

Frauentagsbrunch mit Programm und Buffet Zu Gast ist die Potsdamerin Franzi Bauer mit ihrem Programm „Ladies (K)Night“ Ich stelle mir – wie König Arthur – die Frage: Was wollen Frauen? Er findet viele Antworten. Aber welche stimmt? Wir begeben uns auf die Suche und treffen auf Antworten. Wir begeben uns auf die Suche und treffen schlaue alte Damen, die den heiligen Gral finden, begegnen klugen Dienstmädchen und wilden Amazonen. Kommen Sie mit mir auf die Reise voller Mythen, Schwänke und Kurzgeschichten, und vielleicht werden wir am Ende eine Antwort auf diese Frage finden.

Eintritt: 5 Euro

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich, inkl. WC für Rollstuhlfahrer*innen

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.; Bürgerhaus Stern*Zeichen



Kontakt: Frau Monika Barsuhn (Leiterin, Bürgerhaus Stern*Zeichen); Tel.: 0331-6006761
E-Mail: info@buergerhaus-stern.de

Sonstiges: Um Voranmeldung wird gebeten unter 0331 600 67 61/21 oder info@buergerhaus-stern.de

09.03.2018, 16:00-19:00 Uhr

GenderSalon „CareRevolution – Alte Werte neu Gelebt?“, Fishbowl Diskussion

Diskussion/Podiumsdiskussion

Kosmos im Rechenzentrum
Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Die CaRevolution ist eine weltweite Bewegung, die sich gegen das Phänomen der Prekarisierung von sozialen Berufen wehrt. Ob Geburtsvorsorge, Kinderbetreuung, Jugendarbeit, die Pflege älterer Menschen oder die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung – als soziale Wesen brauchen Menschen die Fürsorge durch andere.

Daraus ergibt sich für die Care-Arbeit eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, welche sich unter anderem in der wachsenden Etablierung von sozialen Ausbildungsberufen am Arbeitsmarkt und sozialpädagogischen und pflegewissenschaftlichen Studiengängen in der Hochschullandschaft, sowie in der stetigen Professionalisierung der Forschung zu Fragen der sozialen und pflegerischen Arbeit widerspiegelt. Doch obwohl die Relevanz der Care-Arbeit kaum bestritten wird, ist ihre gesellschaftliche Wertschätzung vergleichsweise gering. Prekäre Arbeit durch niedrige Löhne und systematisch befristete Arbeitsverhältnisse ist branchentypisch. Perspektivisch werden die sozialen Herausforderungen der Zukunft für menschenwürdige und chancengleiche Lebensbedingungen durch Armut, demografische Veränderung und gesellschaftliche Diversität weiter wachsen.

Wir laden dazu ein, im Rahmen einer offenen Fishbowl-Diskussion mit Expert*innen, die gesamtgesellschaftlichen Aspekte mit den praktischen Fragen der Bildung und Lehre zu verbinden. Warum gibt es diese Geringschätzung der Care-Arbeit? In wie weit ist sie historisch auch mit tradierten Rollenbildern verbunden? Wie gesellschaftskritisch gestaltet sich die Bildung der Sozialwissenschaft an den Hochschulen? Welche Alternativen werden dort zu neoliberalen Arbeitsverhältnissen diskutiert und wie reagiert die akademische Welt auf die Prognosen für die Zukunft?

Im Gendersalon sollen diese Fragen mit praxiserfahrenen Menschen diskutiert und die Beiträge und Möglichkeiten der Hochschulen zur CaRevolution erörtert werden.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Anmeldung per Mail an gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de. Bitte Alter und Anzahl der Kinder angeben.

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist Barriere-frei zugänglich

Veranstaltende: Koordinationsbüro für Chancengleichheit, Universität Potsdam; Gleichstellungsbüro Fachhochschule Potsdam; Cultus UG

Kontakt: Laura Schleusener, E-Mail gleichstellungsbuero@fh-potsdam.de; Leo Vermeulen, E-Mail vermeule@uni-potsdam.de

09.03.2018, 18:00 Uhr

Selbstbewusst, Selbstbestimmt – statt selber Schuld. Soziale Berufe schlecht bezahlt und wenig wertgeschätzt. – Barcamp

Sonstiges



Landesgeschäftsstelle der CDU Brandenburg,
Gregor-Mendel-Str. 3, 14469 Potsdam

Das geplante offene Kommunikationsformat eines „Barcamps“ bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Themen wirklich selber zu gestalten.

Rund um die fünf Grundprinzipien eines Barcamps (1. Was auch immer geschieht, ist das einzige, was geschehen kann – 2. Wo immer es ist, es ist der richtige Ort. – 3. Wer auch immer kommt, ist der oder die Richtige. 4.- Wann immer es beginnt, es ist die richtige Zeit – 5. Wenn es vorbei ist, ist es vorbei) können Fragen entstehen und in Diskussionen, Vorträgen Workshops oder anderen von den Teilnehmenden angebotenen Formaten gestaltet werden.

Die Idee zu unserem Barcamp „Selbstbewusst/ Selbstbestimmt statt Selber Schuld – Soziale berufe – schlecht bezahlt und wenig wertgeschätzt.“ hat ihren Ursprung in der Frage:

Warum werden soziale Berufe – die Sorge um und für den Menschen – weder in Gesellschaft noch Politik noch Wirtschaft wertgeschätzt und dahingehend auch angemessen bezahlt ?

Sind Sozialberufe schlecht bezahlt, weil es Sozialberufe sind – oder gibt es einen Zusammenhang zwischen Sozialberufen und Frauenberufen? Wäre Sorgearbeit auch attraktiv für Männer, wenn sie gut bezahlt würde?

Was ist los in unserer Gesellschaft und mit unserer Gesellschaft? Wie sollte Gesellschaft aussehen? Wie könnte sie gestaltet sein?

Eingeladen sind alle interessierten Menschen, besonders die, die in sozialen Berufen arbeiten (in Pflegeeinrichtungen, KITAS, als VHS- Dozentinnen, in der Flüchtlingshilfe oder, oder oder). Wir freuen uns drauf.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: leider nein

Barrierefreiheit: leider nein

Veranstaltende: Frauen Union in Potsdam

Kontakt: Dr. Regina Ryssel – Vorsitzende der Frauen Union in Potsdam, Landesgeschäftsstelle der CDU Brandenburg, Gregor-Mendel-Str.3, 14469 Potsdam, frauen-union@cdu-potsdam.de

Sonstiges: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bei frauen-union@cdu-potsdam.de oder schriftlich an die Frauen Union Potsdam, Landesgeschäftsstelle der CDU, Gregor-Mendel-Str.3, 14469 Potsdam

13.03.2018, 18:00 Uhr

Das tolerante Sofa – Wir können wählen, oder? 100 Jahre Frauenwahlrecht

Diskussion/Podiumsdiskussion

Plenarsaal Rathaus Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Der Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. und das Autonome Frauenzentrum Potsdam laden aufs tolerante Sofa ein.

Im November 1918 erhielten Frauen in Deutschland das Wahlrecht. Wie sieht es hundert Jahre später mit Mitbestimmung und Gleichberechtigung der Frauen aus? Dieses Jubiläum ist ein Anlass zum Feiern, Orientieren und Nachdenken, was sich in Deutschland bereits getan hat. Mit einem Blick in Gegenwart und Zukunft gibt es viel zu besprechen, wovon wir Frauen träumen und wofür wir kämpfen wollen

Vortrag: Jeanette Toussaint „Die weiblichen Stadtverordneten von Potsdam und Nowawes in der Weimarer Republik“



Gesprächsrunde: Monika von der Lippe – Gleichstellungsbeauftragte des Landes Brandenburg; Dr. phil. Jürgen Kuttner – Radiomoderator, Kulturwissenschaftler, Theaterregisseur; Bettina Jahnke – Intendantin Hans Otto Theater Potsdam

Moderation: Dr. phil. Petra Lenz, Institut für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, Universität Potsdam

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltende: Neues Potsdamer Toleranzedikt e. V. und das Autonome Frauenzentrum Potsdam

Kontakt: Jenny Pöller, 0331 967 93 29, kontakt@frauenzentrum-potsdam.de; Dagmar Grütte, 0331 – 58 39 55 03

14.03.2018, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Das andere Kapital“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

14467 Potsdam, Alter Markt 1 | Treffpunkt: Eingangsfoyer

Führung durch die Ausstellung mit Werken von 26 Künstlerinnen im Landtag Brandenburg mit Christine Düwel

Der Begriff „Kapital“ lenkt die Gedanken unweigerlich in Richtung Wirtschaft. Worte wie Rendite, Investition oder Kapitalgesellschaft bestimmen Denken und Handeln. Grund genug, einer Betrachtungsweise zu folgen, die nach dem „anderen Kapital“ fragt.

Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg – Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. rücken mit dieser Präsentation immaterielle Werte als Kapital ins Blickfeld. Mit ihren bildkünstlerischen, plastischen und sprachlichen Arbeiten öffnen sie Assoziationsräume für lebenswichtige Ressourcen jenseits von Geld und materiellen Gütern. Über die sinnliche Wahrnehmung laden sie ein, Kunst und Kreativität, Sinnstiftung und Menschlichkeit als sozialen Humus der Gesellschaft zu verstehen und als unersetzliches Gegengewicht zur Ökonomisierung und Vermessbarkeit des heutigen Lebens zu erfahren.

Das Ausstellungsprojekt „Das andere Kapital“ der GEDOK Brandenburg e.V. entstand auf Initiative von Christine Düwel und Dr. Gerlinde Förster.

Eintritt: nein

Kontakt: Dr. Gerlinde Förster, kunstfluegel@t-online.de, Galerie KUNSTFLÜGEL im GEDOK-Haus c/o GEDOK e.V.; Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg; Seebadallee 45; D-15834 Rangsdorf

14.03.2018, 18:00 Uhr

Künstlerinnen und ihr Kapital

Diskussion/Podiumsdiskussion

Landtag Brandenburg in Potsdam, Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Veranstaltung der GEDOK Brandenburg im Rahmen der Ausstellung „Das andere Kapital“

Künstlerinnen im Gespräch zur Ausstellung

Moderation: Christine Düwel

AnniKa von Trier – Lieder und Texte zum Thema



Slide-Show zur Arbeit der GEDOK in Brandenburg (als Hintergrund)

Eintritt: nein

Veranstaltende: GEDOK e.V., Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg

Kontakt: Dr. Gerlinde Förster, kunstfluegel@t-online.de ; Galerie KUNSTFLÜGEL im GEDOK-Haus c/o GEDOK e.V.; Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, Gruppe Brandenburg; Seebadallee 45; D-15834 Rangsdorf

22.03.2018, 18:00-20:00 Uhr

Stammtisch – Frauen in Politik und Führung

Diskussion/Podiumsdiskussion

Bürgerhaus STERN*ZEICHEN
Galileistr. 37-39
14480 Potsdam

Offener Gesprächskreis für Freundinnen, die etwas für sich und andere bewegen wollen. Wir wenden uns dem diesjährigen Thema „Selber schuld“ zu und ergründen gemeinsam, wie gesellschaftliche Schuldzuweisungen Frauen gegenüber aussehen und was wir dagegen tun können. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die brennende #metoo-Debatte oder auch die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich, inkl. WC für Rollstuhlfahrer*innen.

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.
Bürgerhaus Stern*Zeichen

Kontakt: Frau Monika Barsuhn (Leiterin, Bürgerhaus Stern*Zeichen); Tel.: 0331 600 67 61
E-Mail: info@buergerhaus-stern.de

Sonstiges: Um Voranmeldung wird gebeten unter 0331 600 67 61/21 oder info@buergerhaus-stern.de

23.03.2018, 19:00 Uhr

Kabarett „Aura in Tüten“ von und mit Katharina Hoffmann

Theater/Oper/Kabarett

Bürgerhaus STERN*ZEICHEN
mit Freizeittreff & Café
Galileistr. 37-39
14480 Potsdam

„Aura in Tüten“, das neue Soloprogramm der gebürtigen Berlinerin Katharina Hoffmann, ist ein Abend voller Wunder, Witze und Wahrheiten.

Sie ist jetzt auch Feministin geworden – altersbedingt – und versucht kurz vor der Zielgeraden des Lebens noch achtsam zu werden, bekommt ihre Teenager-Kinder auf Linie, mit der Methode „Heidi Klum“, und lädt sie ein in den ersten Puff nur für Frauen. Eine Aura wird gereinigt und die Schwerkraft besiegt, so dass ein Mensch an diesem Abend schweben wird. All das und vieles mehr könnte an diesem Abend geschehen – wenn nur die Aufschieberitis nicht wäre.



Eintritt: 10 Euro

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Das gesamte Bürgerhaus ist barrierefrei zugänglich, inkl. WC für Rollstuhlfahrer*innen

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.; Bürgerhaus Stern*Zeichen

Kontakt: Frau Monika Barsuhn (Leiterin, Bürgerhaus Stern*Zeichen); Tel.: 0331 600 67 61; E-Mail: info@buergerhaus-stern.de

Sonstiges: Einlass: 18:00 Uhr; mit Speise- und Getränkeangebot im Café Bürgerhaus Stern*Zeichen
Um Voranmeldung wird gebeten unter 0331 600 67 61/21 oder info@buergerhaus-stern.de

Brandenburg an der Havel

03.03.2018, 09:00 – 14:00 Uhr

SAUER(Teig) macht lustig! Frauenbacktag in der Altstadt

Sonstiges

Bürgerhaus in der Altstadt, Bäckerstr. 14, 14776 Brandenburg

Wollten Sie schon immer mal Ihr eigenes gesundes Brot backen? Auf dem Hof des Bürgerhauses der Altstadt feuern Sie den Holzbackofen an, erfahren viel über die traditionelle Art des Brotbackens und formen den schweren Sauerteig zu Ihrem Brot. In geselliger Runde wird probiert, verkostet und gefachsimpelt.

Eintritt: 6,00 Euro für Verköstigung und Brot

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Fr. Köppe: Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de oder kontak@diealtstaedter.de

03.03.2018, 10:00 – 16:00 Uhr

She's Mercedes – Frauen auf Großer Fahrt! Auto & Technik treffen Mode & Fitness

Sonstiges

Mercedes – Benz Autohaus Jürgens, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg

Barrierefrei

Wollten Sie schon immer mal LKW oder Transporter fahren, Räder Wechseln und nützliche Tipps zum Verhalten im Straßenverkehr bekommen? Nach einem gemeinsamen Frühstück können Sie an Workshops zu unterschiedlichen Themen teilnehmen und gemeinsam mit einem Fahrlehrer unsere größten Mercedes selbst auf den Asphalt erleben und erfahren.

Eintritt: nein

Kontakt: Kathleen Beck; Anmeldung: 03381/759926, k.beck@autohaus-juergens.de

06.03.2018, 15:00 – 19:00 Uhr

Die Frau im männlichen Gewand – Entdeckungstour und Spurensuche mit Madelaine Böhm



Sonstiges

Pachamama Laden, Ritterstr. 59, 14776 Brandenburg

Von Gesetzen über Sprache und Gestik bis hin zu Hormonen ist unsere Welt männlich geprägt. So versucht auch Frau oft ein guter Mann zu sein ohne es zu merken. Selber schuld?! Wie kann eine moderne Welt mit starken Frauen aussehen? Was braucht es dazu und was gewinnst DU für Dich selbst dazu? Wir finden es heraus.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Kontakt: Anmeldung: madelaine.boehm@googlemail.com oder 0176/21700264

07.03.2018, 16:00 – 20:00 Uhr

Selber Schuld – schon vor 1000 Jahren? Geschichte und Tourismus Brandenburg an der Havel mit Frank Günter Brekow und Zeitreisen

Sonstiges

Slawendorf, Neuendorfer Straße 89c, Brandenburg

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Anmeldungen über Fr. Köppe, Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koepppe@stadt-brandenburg.de

08.03.2018, 15:00 Uhr

Vernissage „Blickwinkel“ im Zentrum für Unternehmerinnen

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Zentrum für Unternehmerinnen, Gebäude B, Raum 1.17, Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel, Friedrich-Franz-Str. 19

Es wird eine neue Ausstellung zum Thema „Blickwinkel“ eröffnet. Schülerinnen der Wredow-Kunstschule stellen am Frauentag ihre künstlerischen Arbeiten vor. Kinder, Schüler/-innen, Eltern und Unternehmer/-innen sind herzlich zur Vernissage eingeladen.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Jennifer Reuter; Anmeldung: 03381/3207085 oder jennifer.reuter@marketingzeit.de

09.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Festveranstaltung und Frauenpreisverleihung

Festveranstaltung

Altstädtisches Rathaus/Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14776 Brandenburg

Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche findet die Festveranstaltung und Frauenpreisverleihung in der Stadt Brandenburg an der Havel statt.

Eintritt: nein



Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Anmeldungen über Fr. Köppe, Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de

10.03.2018, 10:00 – 19:00 Uhr

Starke Mädchen mit Gefühl

Sonstiges

Club am Trauerberg, Bauhofstraße 74, 14776 Brandenburg

Mit uns erlebst Du einen ganzen Tag, an dem Du tanzen, reden, denken, entspannen und kämpfen kannst! Alles was Dich ausmacht, kannst Du uns zeigen und das starke Mädchen sein, dass Du sein möchtest. Einen wundervollen Ausklang schaffen wir alle zusammen bei Lagerfeuer mit Stockbrot. Wir, Maren Werner, Sebastian ‚SATU‘ Kopke und Nicole Gratz freuen uns auf euch.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Nicole Gratz; Anmeldung: post@agentur-kinderzeit.de oder 0172/3212653

12.03.2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht

Sonstiges

Altstädtisches Rathaus/Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14776 Brandenburg

Es reicht nicht aus, etwas zu sagen zu haben! Wir müssen unsere Stimme auch entsprechend einsetzen, um uns im gesellschaftspolitischen und beruflichen Alltag sprachlich zu behaupten. Ein Angebot speziell für Frauen – C. Keller-Zimmermann zeigt Ihnen was Sie mit Ihrer Stimme alles erreichen können.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Anmeldungen über Fr. Köppe, Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de

13.03.2018, 17:00 – 19:00 Uhr

„Clara Zetkin“ kommt zur Frauenwoche

Sonstiges

Altstädtisches Rathaus/Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14776 Brandenburg

Die Vorkämpferin für Frauenrechte blickt zurück auf ihr privates und politisches Leben, insbesondere die Durchsetzung des Wahlrechts für Frauen vor 100 Jahren. Eine Inszenierung mit Claudia von Géliou/Frauentouren.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Anmeldungen über Fr. Köppe, Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de



14.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr und 18:00 – 19:30 Uhr

Stark wie ein Baum, leicht wie eine Feder... Einfach mal abtauchen

Sonstiges

Altstädtisches Rathaus/Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10, 14776 Brandenburg

Gesundheitspädagogin Susanne Nagel-Gondek zeigt Übungen zum Stressabbau, um mehr Freude und ein Harmonisches Wohlfühl in den Alltag zu bringen.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Kontakt: Susanne Nagel-Gondek; Anmeldung: 03381/3159517 oder info@leben-in-balance-brandenburg.de

15.03.2018, 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Rabenmutter oder Heimchen am Herd – Bin ich schuld, wenn ich mich für Karriere oder Familie entscheide?

Sonstiges

Bürgerhaus Hohenstücken, Walther-Ausländer-Str. 1, 14772 Brandenburg

Ein offener Treff – für die Kleinen mit Spiel und Spass, Plaudern sowie Erfahrungsaustausch für Eltern.

Eintritt: nein

Kontakt: Anmeldung: Janine Matzdorf, 03381/20874080

16.03.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

„Kinderfeen“ verzaubern den Familienalltag

Sonstiges

Verband Alleinerziehender Mütter und Väter, Tschirchdamm 35, 14772 Brandenburg

Wir laden Sie ein, unser Projekt „Sonne, Mond und Sterne“ zur ergänzenden Kinderbetreuung mit einem Film und anschließender Präsentation kennenzulernen.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: nicht barrierefrei, bei Bedarf bitte anmelden

Veranstaltende: Verband Alleinerziehender Mütter und Väter

Kontakt: Anmeldungen über Fr. Köppe, Telefon 03381/581600, Fax: 581604 oder Email: kornelia.koeppe@stadt-brandenburg.de oder Kontakt@vamv-brandenburg.de oder 03381/718945

17.03.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

10. Frauenlauf & 7. Bambinilauf

Sportveranstaltung

Stadion am Quenz, Am Neuendorfer Sand, 14770 Brandenburg



Gemeinsam fit in den Frühling starten – nehmt Familie, Nachbarn, Freunde mit und lauft, walkt (ohne Stöcke) oder spaziert bei heißen Rhythmen ein paar Runden.

Eintritt: Startgebühr für Erwachsene 2,00 Euro

Barrierefreiheit: Barrierefrei

20.03.2018, 18:00 Uhr

Lesung: „Besser als Bus fahren“

Lesung

Brandenburger Theater/Großes Haus, Grabenstr. 14, 14776 Brandenburg

In Kooperation mit dem Brandenburg Theater präsentiert die Fouqué – Bibliothek die Schauspielerin Anke Stiefken und den Autor Torsten Rhode. Eine neue Renate-Bergmann-Geschichte: „Besser als Bus fahren – Die Online-Omi legt ab“

Eintritt: ja

Barrierefreiheit: Barrierefrei

Veranstaltende: Fouqué – Bibliothek in Kooperation mit dem Brandenburg Theater

Kontakt: Kartenverkauf: Brandenburger Theater 03381/511111

Cottbus

02.03.2018, 08:00 - 19:30 Uhr

Wie geht's euch Frauen in der Partnerstadt Zielona Góra?

Sonstiges

Zielona Góra, Guben

Exkursionen sind zum festen Bestandteil des Frauenwochenprogramms geworden. Die Tagestouren dienen der Erweiterung des Wissens über unsere Region.

Die 9. Erkundungstour der Landtagsabgeordneten der SPD, Kerstin Kircheis, führt in diesem Jahr in die polnische Partnerstadt Zielona Góra. Am Vormittag besuchen die Exkursions-teilnehmenden das Rathaus und erfahren Näheres zur Partnerstadt von Cottbus sowie zur Situation der polnischen Frauen. Im Anschluss steht eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Beim Mittagessen im berühmten Palmenhaus beantwortet Fr. Kircheis Fragen zu ihrer Arbeit im Landtag. Auf der Rücktour erleben die Teilnehmenden im Gubener Stadt- und Industriemuseum eine Zeitreise durch die Gubener Hutproduktion.

Eintritt: 30 €

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Kontakt: MdL Kerstin Kircheis (SPD); Tel.: 0355 4949781 (Bürgerbüro)

02.03.2018, 16:30 - 18:30 Uhr

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags



Oberkirche St. Nikolai
Oberkirchplatz
03046 Cottbus

Weltweit begehen Menschen am ersten Freitag im März seit über 130 Jahren in mehr als 120 Ländern rund um den Globus den Weltgebetstag. In diesem Jahr steht das kleinste Land des Subkontinents, Surinami, im Zentrum des ökumenischen Gottesdienstes. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Besonders die Situation von Frauen und Mädchen, aber auch die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme des Landes werden vorgestellt. Surinamische Frauen haben Texte, Lieder und Gebete unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Frauen aus evang. und kathol. Kirchengemeinden der Stadt Cottbus laden zum Gottesdienst mit Liedern aus Surinami, zur Begegnung und zum Probieren von Spezialitäten nach surinamischen Rezepten ein. Eine-Welt-Produkte stehen zum Kauf bereit. Mit der Kollekte werden surinamische Frauenprojekte gefördert.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei; induktive Hörschleife

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Cottbus; Tel.: 0355 24763

03.03.2018, 11:00 - 13:00 Uhr

Vergiftete Komplimente – Erfahrungen einer Politikerin in der Spitzenpolitik

Frauenfrühstück

Café „Sweet Candy – kleine Köstlichkeiten“

Friedrich-Ebert-Str. 36

03044 Cottbus

Annalena Baerbock (37 J), seit 2013 grüne Bundestagsabgeordnete aus Brandenburg, lädt zu einem gesunden und schmackhaften Brunch ein, bei dem ein aktuelles frauenpolitisches Thema diskutiert wird.

Ihr Fachgebiet ist die Klimapolitik. Mit diesen Erfahrungen war sie nach der Bundestagswahl 2017 Mitglied des Sondierungsteams von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für eine mögliche Jamaika-Koalition mit der CDU/CSU und der FDP und hier auch Mitglied der Sondierungsgruppen für die Politikfelder Europa, Klima/Energie/Umwelt sowie Landwirtschaft/

Verbraucherschutz. Als Spitzenfrau der Politik machte sie dabei „besondere“ Erfahrungen, die sie gemäß dem Motto der Frauenwoche „Selber schuld“ den Gästen dieses frauenpolitischen Brunchs vorstellen will.

Dabei wird es um die Themen Macht und Sexismus gehen, die sie während den Gesprächen in ihren verschiedenen Facetten kennenlernen konnte.

Eintritt: 3 Euro

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit barrierefrei

Kontakt: Tel.: 0355 49457017 (Fr. Breitschuh-Wiehe); gruene.cottbus@t-online.de

03.03.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Couture auf sowjetisch

Sonstiges



Stadtmuseum Cottbus
Veranstaltungsraum 3. Etage
Bahnhofstr. 22
03046 Cottbus

Das Russisch-Deutsche Kulturforum RUDEK e. V. lädt zu einem literarisch-musikalischen Abend mit Fotoausstellung.

Russische Frauen und Frauen aus der DDR vereinte das Erlebnis, auch unter den Bedingungen der Planwirtschaft und des Mangels, attraktiv und modisch gekleidet zu sein, um dem grauen Alltag zu entfliehen. Das frühere Leningrader Top-Model der 60er und 70er Jahre, Evgenia Kurakina-Hartleben, die heute in Berlin lebt, berichtet von Auftritten quer durch die Sowjetunion und später auch in der internationalen Modewelt. Ihrer Charakter- und Ausdruckstarken Persönlichkeit hatte sie zu verdanken, dass sie von großen internationalen Modehäusern stark nachgefragt war. Heutige Kriterien wie androgyne Gesichtszüge und extrem schlanke Körper spielten in der damaligen Modewelt keine Rolle. Die Models waren zwar alle schlank, jung und schön, aber weibliche Formen waren immer noch nachgefragt und völlig normal.

Die Veranstaltung wird musikalisch von Anna-Maria Kalka (Gesang) und Emin Mamedov (Klavier) begleitet. Der Schauspieler Wolfgang Kaul liest aus dem Buch „Couture auf sowjetisch“, das im September 2016 von Frau Kurakina-Hartleben veröffentlicht wurde. Bei Gesprächen mit Piroggen und Wein klingt der Abend aus.

Eintritt: 5 €

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei

Kontakt: Russisch-Deutsches Kulturforum RUDEK e. V.; rudek@ev.de

Sonstiges: Literarisch-musikalischer Abend mit Fotoausstellung

03.03.2018, 19:30 - 22:05 Uhr

Hexenjagd

Theater/Oper/Kabarett

Staatstheater Cottbus
Großes Haus am Schillerplatz
03046 Cottbus

Salem, Massachusetts, im Jahr 1692: Alles beginnt mit einem nächtlichen Tanz im Wald. Seitdem stehen einige Mädchen aus dem frommen Städtchen Salem unter Schock. Sind sie verhext? Sie waren doch nackt! Wurde nicht auch Blut getrunken? – Die zerstrittene Gemeinde weiß sich nicht mehr zu helfen. Ein Exorzist muss her! Er unterzieht die Mädchen einem strengen Verhör. Diese denunzieren unter Druck wahllos unbescholtene Bürgerinnen und Bürger. Die Suche nach „Wahrheit“ entwickelt eine entsetzliche Dynamik, deren Strudel auch den widerspenstigen Individualisten John Proctor erfasst.

Arthur Millers 1953 entstandenes Psychogramm beruht auf wahren Ereignissen, die sich im 17. Jahrhundert an der amerikanischen Ostküste abspielten.

Eintritt: 9 €

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei; induktive Hörschleife

Kontakt: Tel.: 0355 78242424



Sonstiges: Schauspiel von Arthur Miller; Bei Kartenkauf bitte Stichwort „im Rahmen der Frauenwoche“ nennen!

04.03.2018, 10:00 Uhr

Ostfrauen im Westfernsehen. Filmaufführung mit anschließendem Gespräch

Kino

piccolo Theater, Erich-Kästner-Platz, 03046 Cottbus/Chósebuz

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. lädt gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Anke Schwarzenberg (DIE LINKE) im Rahmen der 28. Brandenburgischen Frauenwoche sehr freundlich zu einer besonderen Veranstaltung ins piccolo Theater Cottbus/Chósebuz ein.

Es wird Film „Der 8. März – Wie die DDR ihre berufstätigen Frauen ehrt“ gezeigt, der 1981 in der ARD zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde. Darin gaben eine verheiratete Arbeiterin, eine geschiedene Frau, eine Ärztin und eine LPG-Bäuerin aus dem Bezirk Erfurt Einblick in ihr Leben – und sagen auch noch Jahre später, dass sie damals nichts beschönigt haben. Doch fast dreißig Jahre später bekommt es Luc Jochimsen wegen dieses Films mit scharfen Angriffen zu tun.

Im Anschluss an die Filmaufführung stehen LUC JOCHIMSEN (Autorin) und LUCAS MARIA BÖHMER (Kamera) für Fragen und zum Gespräch zur Verfügung, moderiert von Anke Schwarzenberg, MdL.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

DR. LUC (LUKREZIA) JOCHIMSEN; Soziologin, Fernsehjournalistin (u.a. 1975-1985 Redakteurin bei „Panorama“, 1985-1988 ARD-Korrespondentin in London, 1991-1993 Leiterin des ARD-Fernsehstudios London, 1994-2001 Chefredakteurin Fernsehen des Hessischen Rundfunks), 2005-2013 Bundestagsabgeordnete (DIE LINKE), seit 2001 freie Publizistin.

LUCAS MARIA BÖHMER; Journalist, Regisseur, Kameramann, Produzent; wurde unter anderem durch einen Dokumentarfilm über Marianne Bachmeier bekannt, die Anfang der 1980er Jahre den Mörder ihrer kleinen Tochter im Lübecker Landgericht erschossen hatte und zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt worden war.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. und Anke Schwarzenberg, MdL (DIE LINKE)

Kontakt: Cathleen Bürgelt, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam, info@bbg-rls.de, 0331.8170432

04.03.2018, 19:00 - 20:45 Uhr

Die göttliche Ordnung

Kino

OBEKINO

im Jugend- und Kulturzentrum „Glad House“

Str. der Jugend 16

03046 Cottbus

Die Tragikomödie „Die göttliche Ordnung“ erzählt vom späten Erwachen der Schweiz in Sachen Frauenwahlrecht und Gleichberechtigung. Die Handlung spielt im Jahr 1971. Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem Schwiegervater in einem Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu



spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt die Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinandertreffen.

Eintritt: 5 €

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei

Kontakt: OBENKINO Cottbus

Sonstiges: Film zum Kampf um das Frauenwahlrecht in der Schweiz

05.03.2018, 15:00 - 19:00 Uhr

100 Jahre Frauenwahlrecht – Alles erreicht! ... und weiter?

Festveranstaltung

Stadthaus, Saal
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

„100 Jahre Frauenwahlrecht – Alles erreicht! ... und weiter?“

Die Schirmfrau der 28. Frauenwoche, Christina Giesecke, 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Cottbus, sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus, Sabine Hiekel, laden zur Cottbuser Eröffnungsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung wirft den Fokus auf Frauenbewegungen in Deutschland in ihrem Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen. Vor allem das vor 100 Jahren erstrittene Wahlrecht im Jahr 1918 war ein großer Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung. Heute gilt sie zwischen den Geschlechtern als realisiert. So wurden zahlreiche gesetzliche Regelungen geschaffen, die der Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann dienen. Dass sie dennoch nicht vollständig erreicht ist, zeigen die Themen »Altersarmut von Frauen«, »Schließung der Einkommenslücken von Frauen«, »Frauen in Führungspositionen« vor allem in Wirtschaft, Politik und Kultur oder auch immer noch die »politische Partizipation von Frauen«. Ebenso darf nicht aus den Augen verloren werden, dass in den letzten Jahren ein erstarkender Antifeminismus oder auch Anti-Genderismus in der deutschen Gesellschaft zu finden ist. Dieser reiht sich ein in andere immer stärker wahrzunehmende Renationalisierungsdebatten in ganz Europa, aber auch in Amerika.

Die Schirmfrau wird in ihrer Rede auf den Kampf der Frauen für ihre Rechte eingehen. Judith Rahner, Leiterin der Fachstelle „Gender und Rechtsextremismus“ in der Amadeu Antonio Stiftung spricht zu Antifeminismus und aktuellen rechtspopulistischen Dynamiken als Demokratiegefährdung.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang anlässlich des Internationalen Frauentag geladen.

Die Veranstaltung wird vom Kinder- und Jugendensemble „Pffifikus“ kulturell umrahmt.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei ; induktive Hörschleife

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus
Sabine Hiekel



Tel.: 0355 6122018
Email: Sabine.Hiekel@cottbus.de

06.03.2018, 19:30 - 21:00 Uhr

Urfrauengalerie

Sonstiges

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Zentrales Hörgebäude
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst in Cottbus lädt wieder zum Bildergeflüster – einem interaktiven Kunstgespräch mit der Künstlerin Gabriele Stötzer – ein.

„Ich habe die Kraft meiner Kunst in der nahen Begegnung mit den Frauen erlangt“, sagte die Künstlerin Gabriele Stötzer 2013 in einem Interview. Die Gelegenheit herauszufinden, was es mit diesen prägenden Begegnungen auf sich hat und die Chance, die Künstlerin persönlich kennenzulernen. Ein reges Kunstgespräch entführt auf eine Entdeckungsreise, in der sich Gabriele Stötzer mit medialen, experimentellen und auch radikalen Mitteln mit ihrem eigenen Körper auseinander setzt. Wegweiser auf der spannenden Suche nach neuen, unbesetzten Formen des Weiblichen geben kleine, interaktive „Lockerungsübungen“ der Museums-Reiseleitung.

Gabriele Stötzer gehörte zur experimentellen Super-8-Film-szene der 1980er Jahre in der DDR und arbeitete vorrangig mit Künstlerinnen aus ihrem persönlichen Umfeld, um mittels archaischer Bildstrukturen zu neuen Entwürfen von Weiblichkeit zu gelangen. Ihre Kameraführung zeichnete sich durch bildliche Dichte aus, rückte förmlich auf den Leib, es vollzog sich ein beinahe taktile Blick, oftmals bezog sie ihren eigenen entblößten Körper ein. Das Sprengen von Tabus und Hierarchien setzte sie ein, um den staatlich sanktionierten und offiziell erlaubten (Frauen)Bildern Gegenentwürfe zu bieten. Im November 1976 beteiligte sie sich mit ihrer Unterschrift am Protest gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns und landete wegen „Staatsverleumdung“ im Zuchthaus Hoheneck in Stollberg/

Sachsen. Die Künstlerin war auch unter den stark eingeschränkten Möglichkeiten der DDR als Performerin tätig und versuchte sich auf den Gebieten Fotografie, Film und Grafik.

Eintritt: 6 €

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei

Kontakt: Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Tel.: 03554949040

Sonstiges: Art der Veranstaltung: Interaktives Kunstgespräch „Bildergeflüster“ mit Gabriele Stötzer

06.03.2018, 17:00 - 19:00 Uhr

Ich bin nicht dein Schatz!

Vortrag

Frauzentrum Cottbus, Villa Lila, Thiemstr. 55, 03050 Cottbus/Chósebus

«Das ist doch kein Sexismus, das war doch nur Kompliment ... » Wer Sexismus zum Thema macht, hört nicht selten solche Sätze. Sie geben deutlich zu verstehen: Hier gibt es kein Problem, hier muss über nichts gesprochen werden. Und wenn es hier ein Problem geben sollte, dann ist es dein privates.



Sexismus ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Alle paar Jahre wird er zum Skandal, aber im Alltag bleibt es immer noch schwer, Sexismus da zu benennen, wo er auftaucht.

Das Frauenzentrum Cottbus e.V. und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. laden herzlich ein zu einem Vortrag mit Anna Schiff. Sie ist Redakteurin bei der feministischen Zeitschrift «Wir Frauen». Für die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat sie die Broschüre «Ist doch ein Kompliment...Mythen und Fakten zu Sexismus» geschrieben. In ihrem Vortrag wird sie erklären, was Sexismus ist, und an einzelnen Beispielen Argumente an die Hand geben, warum es eben kein Kompliment, sondern Sexismus ist. In der Diskussion wird es keine „dummen“ Fragen geben, sondern alle sind herzlich eingeladen, alles über Sexismus zu erfahren, was sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben zu fragen.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Veranstaltende: Frauenzentrum Cottbus e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Kontakt: Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam, Cathleen Bürgelt, Telefon: 0331.8170432, E-Mail: info@bbg-rls.de

Frauenzentrum Cottbus e.V., Thiemstr. 55, 03050 Cottbus/Chósebuz, Hanka Lindner, Telefon: 0355.4865665

07.03.2018, 17:00 - 19:00 Uhr

Die Gläserne Decke – Fakt oder Fiktion? Von weiblichen Chancen in der Wissenschaft

Vortrag

BTU Zentralcampus Cottbus
Zentrales Hörsaalgebäude
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Die neue Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus-Senftenberg, Birgit Hendrichke, lädt zu einem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion und Eröffnung einer Begleitausstellung ein. In der Veranstaltung wird das Thema „Frauen in Führungspositionen“ im Allgemeinen und das Thema „Aufstiegschancen von Frauen in der Wissenschaft“ im Besonderen aufgegriffen. In einem Input-Vortrag von Frau Prof.'in Dr. phil. Christiane Funken, Gastprofessorin am Institut für Soziologie an der TU Berlin, wird anhand von Forschungsergebnissen aufgezeigt, was sich hinter dem Phänomen der „Gläsernen Decke“ verbirgt und mit welchen Karrierehindernissen gut ausgebildete Frauen in der heutigen Gesellschaft immer noch konfrontiert werden. In der sich anschließenden moderierten Podiumsdiskussion kommen sowohl Professorinnen als auch Promovendinnen und Studierende miteinander ins Gespräch zu den gefühlten und tatsächlichen Chancen von Frauen in der Wissenschaft. Das Publikum wird Gelegenheit haben, sowohl Fragen und Kommentare an die Vortragende als auch an die Beteiligten der Podiumsdiskussion zu richten. Den passenden Rahmen für die Veranstaltung bildet die Ausstellung „# 3G Gattin. GasthörerIn. Gleichstellung.“ zur Bildungsgerechtigkeit an der Universität Leipzig.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei



Kontakt: Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus-Senftenberg
Tel.: 0355 692324 (Fr. Hendrichke)
Email: gleichstellung@b-tu.de

Sonstiges: Art der Veranstaltung: Vortrag und Podiumsdiskussion

07.03.2018, 18:00 - 19:30 Uhr

Wendische Frauen – Wie gleichberechtigt waren sie früher? Welchen Einfluss haben sie heute?

Sonstiges

Stadtmuseum Cottbus
Veranstaltungsraum 3. Etage
Bahnhofstr. 22
03046 Cottbus

Das Wendische Museum lädt erneut zu einer niedersorbischen Gesprächsrunde – Serbske blido – ein. Zu Gast ist die Literaturwissenschaftlerin, Autorin und Lehrerin, Frau Dr. Christiane Piniek aus Cottbus. Sie forschte und lehrte fast 20 Jahre an der Universität Leipzig, schreibt Gedichte in drei Sprachen, die bisher in zwei Bänden herausgegeben wurden und war acht Jahre im aktiven Schuldienst tätig. Seit 2016 ist sie die Leiterin einer einzigartigen Bildungseinrichtung des Landes Brandenburg – der Arbeitsstelle für sorbische/wendische Bildungsentwicklung Cottbus, die den Sorbisch/Wendisch-Unterricht und den bilingualen Unterricht fachlich begleitet. Die Yoga praktizierende, engagierte, wendische Christin beschäftigt sich mit der Rolle der Frau in der sorbische/wendischen Literatur und hat die Ungleichbehandlung im Wissenschaftsbetrieb selbst erfahren, ohne in die Opferrolle zu verfallen.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: Örtlichkeit Barriere frei

Kontakt: Wendisches Museum / Serbski muzej ; Tel.: 0355 4944359

Sonstiges: Art der Veranstaltung: „Serbske blido | Gesprächsrunde in niedersorbischer Sprache

07.03.2018, 18:00 – 21:00 Uhr

„Verfilzte Angelegenheiten“

Sonstiges

Herrnhuter Brüdergemeine, „Haltestelle“, Straße der Jugend 94, 03046 Cottbus

In dem Kreativangebot, welches Manuela Zapel, Dipl.-Sozialpädagogin und Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde Kinder Cottbus mit ihrer Filz-Werkstatt anbietet, haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit sich auszuprobieren und kleine individuelle Filz-Kunstwerke herzustellen. Gleichzeitig wird die Arbeit des Netzwerkes vorgestellt und über die Aufgaben und Arbeitsweise einer Familienpatin informiert, um noch mehr Frauen verschiedenen Alters für dieses Ehrenamt zu gewinnen.

Eintritt: 8 €

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei

Veranstaltende: Netzwerk Gesunde Kinder des Paul-Gerhardt-Werkes



Kontakt: Tel.: 0355 462130 (Netzwerk Gesunde Kinder) oder 0151 28064708 (Fr. Zapel)
Email: netzwerk.cottbus@pagewe.de

Sonstiges: Filz-Werkstatt

07.03.2018, 19:30 – 21:30 Uhr

„Kaskade rückwärts“

Sonstiges

OBEKINO im Jugend- und Kulturzentrum „Glad House“, Straße der Jugend 16,
03046 Cottbus

„Kaskade rückwärts“ von der Regisseurin Iris Gusner ist ein Film über weibliches Selbstbewusstsein und Selbstfindung.

Die 40-jährige Maja fühlt sich beruflich wie privat unerfüllt und beschließt deswegen ihr Leben zu ändern: Sie zieht in die Großstadt und lässt sich zur Zugschaffnerin umschulen. Ihre halbwüchsige Tochter Zoppi geht zusehends eigene Wege. Maja sehnt sich nach einem neuen Partner. Ausgestattet mit den praktischen Ratschlägen ihrer Nachbarin Carola, begibt sich Maja auf die Suche nach einem Mann ...

Iris Gusners spielerisch-freier Umgang mit den Realitäten des „sozialistischen Alltags“ sowie ihr Porträt einer unangepassten, nach Selbstverwirklichung strebenden Frau stießen auf erheblichen Widerstand. Der Film wurde nach negativen Kritiken schnell aus den Kinos der DDR verbannt.

Frank-Burkhard Habel, Film- und Fernsehwissenschaftler und Publizist, führt in den Film ein und moderiert das anschließende Gespräch mit dem Publikum.

Eintritt: Eintritt: 6 €; ermäßigt: 4,50 €

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei

Veranstaltende: OBEKINO Cottbus

Kontakt: Heidi Fischer, Tel.: 0355 3802430, Email: fischer@gladhouse.de

Sonstiges: Film & Gespräch

08.03.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

Begegnungen in Cottbus: „Gemeinsam reden – gemeinsam essen – sich kennenlernen“
(Veranstaltungsreihe)

Sonstiges

Kontaktstelle „Frauen für Frauen“, Thiemstr. 55, 03050 Cottbus

Die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle „Frauen für Frauen“ laden interessierte Frauen und Männer, Einheimische und Migrantinnen mit und ohne Kopftuch ein, mit uns den Internationalen Frauentag zu begehen. Unter dem Motto „Selber schuld?“ wollen wir über unsere Lebenslagen sprechen. Sie können engagierte einheimische und ausländische Frauen kennenlernen, sich über das Leben und die Situation von Migrantinnen informieren und sich von internationaler Musik verzaubern lassen. Gemeinsam können verschiedene Gerichte, zubereitet von einheimischen und ausländischen Frauen, probiert werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Ein Aufzug für Rollstuhlfahrerinnen ist vorhanden. (Wir bitten um vorherige Anmeldung).

Übersetzung persisch und russisch möglich.

Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich.



Eintritt frei (Um eine Spende wird gebeten).

Anmeldungen: Bitte bis zum 28.02.18 unter Telefon 0355/22844, Kontaktstelle „Frauen für Frauen“

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Nach Voranmeldung möglich.

Barrierefreiheit: Barrierefrei, Rollstuhlfahrerinnen bitte vorher anmelden

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e.V. Kontaktstelle „Frauen für Frauen“

Kontakt: Dr. A. Reißmann, 0355/22844, dfbkontaktstelle-cottbus@web.de

Sonstiges: Übersetzungshilfen russisch, persisch

08.03.2018, 17:00 – 20:00 Uhr

„Wir verändern!“

Sonstiges

KONTOR 47, Parzellenstraße 47, 03050 Cottbus

Der DGB Region Südbrandenburg/Lausitz lädt zur Frauentagsveranstaltung ein. Und das mit gutem Grund. Obwohl in den letzten hundert Jahren viele Bestimmungen und Gesetze für mehr Chancengleichheit erlassen wurden, ist z. B. das Recht der Frauen auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit bis heute in Deutschland nicht realisiert. Die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern klafft bundesweit im Durchschnitt 22 % auseinander. Damit liegt die BRD auf Platz 26 von 28 Ländern innerhalb der Europäischen Union. Die Ursachen sind vielfältig und bekannt. Da viele Frauen gezwungen sind über Teilzeit- oder Minijobs ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, wird die künftige Altersarmut vor allem weiblich sein. Die Gewerkschafterinnen kämpfen für Veränderungen. Gisela Steineckert liest ihr Programm „Das Schöne an den Frauen, den Männern und der Liebe“.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei

Veranstaltende: DGB Region Südbrandenburg/Lausitz

Kontakt: Tel.: 0355 22726 (DGB), Email: Angela.Alff@dgb.de

Sonstiges: DGB-Frauentagsveranstaltung einschl. Buchlesung Gisela Steineckert – Nur für Gewerkschaftsfrauen!

10.03.2018, 09:00 – 11:30 Uhr

„Die Sache mit Schuld, Recht und Gerechtigkeit“

Frauenfrühstück

Hotel Radisson Blue, Vetschauer Straße 12, 03048 Cottbus

Gemeinsam früh am Morgen frühstücken, Zeit für Gespräche und dann ein Vortrag zu Lebens- und Glaubensfragen – das bieten die Frühstückstreffen für Frauen in Cottbus. Nach dem gemeinsamen Essen und einem musikalischen Beitrag führt ein persönlicher Erfahrungsbericht in die Thematik ein. Diesem schließt sich der Vortrag der Referentin Sabine Jaeckel-Engler, Bereichsleiterin IT beim größten freien evangelischen Schul- und Kitaträger Berlins, an.

Zu Beginn des Vortrages wird der Begriff „Gerechtigkeit“ anhand unserer historischen, europäischen Prägung erkundet.

Anschließend wird das Wort „Gerechtigkeit“ unter dem Gesichtspunkt Beziehung und der Liebe Gottes zu den Menschen neu aufgerollt. Anhand dieser neuen Perspektive werden Schuld (unsere eigene und



die anderer uns gegenüber) und die Vergebung in einem neuen Licht erscheinen. Dies wiederum stärkt die Persönlichkeit der Frauen und macht es leichter, sich gegen Diskriminierungen zu wehren, sich gegenseitig zu unterstützen sowie klare Forderungen zu stellen und gemeinsam durchzusetzen.

Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über eine von der Referentin zum Thema ausgegebenen Frage auszutauschen.

Eintritt: 14 €

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei

Veranstaltende: Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V., Gruppe Cottbus

Kontakt: Tel.: 0355 4936462

Sonstiges: Frauen-Frühstückstreffen mit Vortrag

10.03.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

„Die Geschichte der Dienerin“

Sonstiges

OBENKINO im Jugend- und Kulturzentrum „Glad House“, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

„Die Geschichte der Dienerin“ ist eine distopische Literaturverfilmung von Regisseur Volker Schlöndorff nach dem Bestseller-Roman „Der Report der Magd“ von Margaret Atwood. Die kanadische Schriftstellerin wurde 2017 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Sie schreibt Romane, Essays, Kurzgeschichten und Lyrik. Nach dem Studium der englischen Sprache und Literatur hat sie an verschiedenen Universitäten gearbeitet. Gleichzeitig begann sie mit ihrer literarischen Tätigkeit. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Stellung der Frau in der Gesellschaft, aktuelle gesellschaftliche Probleme und Umweltfragen.

Ihr Roman erzählt, wie nach einem Regierungsumsturz in den USA Frauen durch ein autoritäres Regime und religiöser Fanatismus auf ihre Zeugungsfähigkeit reduziert werden. Eine furchterregende Idee, nachdem Frauen jahrhundertlang für ihre Rechte gekämpft haben und die „Magd /Dienerin“ sich daran erinnert, was Freiheit für sie als Frau einmal bedeutete.

Der Film ist anspruchsvoll inszeniert, fesselnd und beunruhigend. Der Roman hat mit seiner Warnung vor gesellschaftlichen Backlashes nichts an Aktualität verloren. Seit der Amtseinführung von Donald Trump als US-Präsident ist das Buch erneut zum Bestseller geworden.

Kathrin Verzino, Direktionsreferentin im Bbg Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus), führt in den Film ein und moderiert das anschließende Gespräch mit dem Publikum.

Eintritt: 6 €; ermäßigt: 4,50 €

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei

Veranstaltende: OBENKINO Cottbus

Kontakt: Heidi Fischer, Tel.: 0355 3802430, Email: fischer@gladhouse.de

Sonstiges: Film & Gespräch

11.03.2018, 15:00 – 17:00 Uhr und 19:00 – 21:00 Uhr

„Frauen blühen, Männer verduften“

Sonstiges

Stadthaus Cottbus, Saal, Erich-Kästner-Platz 1, 03046 Cottbus



Die Frauenwoche in Cottbus wird auch in diesem Jahr mit einem guten Kabarett beendet. Für Männer gibt es gerade 'mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon nicht mehr gebraucht, jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein! Und wenn es um Sex geht, sagen sich immer mehr Frauen: „Vibratoren schnarchen nicht“. Kein Wunder, dass viele Männer Fluchtpläne schmieden. Sie legen sich ein Navigationsgerät zu, damit sie jemanden zum Reden haben. Und gestreichelt wird nicht mehr die Ehefrau, sondern das iPhone. Auch Peter Vollmer ist drauf und dran, die Brocken hinzuschmeißen. Seine Gattin hat die ec-Karte eingezogen, beim Marathon ist er der einzige, der die Abkürzung nicht kennt und als Mittvierziger wird er plötzlich mit Anforderungen konfrontiert, von denen vorher nie die Rede war. Er muss erkennen: Ein Haus zu bauen, einen Baum zu pflanzen und ein Kind zu zeugen reicht längst nicht mehr aus. Erst wenn er eine Entziehungskur, eine Scheidung und eine Darmspiegelung ohne Narkose überstanden hat – dann ist ein Mann ein Mann!

Eintritt: 10 €

Barrierefreiheit: Örtlichkeit: Barriere frei, induktive Hörschleife vorhanden

Kontakt: Heidi Roeske, Tel.: 0355 5266833, Email: heidiroeske@web.de

Sonstiges: Abschluss der Frauenwoche mit einem Kabarett mit Peter Vollmer

Frankfurt Oder

08.03.2018, 16:00 Uhr

Frauencafé * Women`s Café * Café Damska * مقهى النساء

Sonstiges

Verbuendungshaus Fforst, Forststraße 4, 15230 Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder)

Das Frauencafé ist offen für alle Frauen als auch ihre Kinder und schafft die Möglichkeit sich in entspannter Atmosphäre gemeinsam auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, zu spielen, zu musizieren, Deutsch und andere Sprachen zu lernen, zu kochen, Filme zu schauen oder einfach nur einen schönen Nachmittag zu verbringen und Tee zu trinken. Kinder sind willkommen!

The Women`s Cafe is open for all women and their children and creates an opportunity to play/listen to music, learn German, English and other languages, to network, to cook, to watch movies or just have a nice evening with tea. Join us! Children are welcome!

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Kinder sind willkommen, Spielzeug ist vorhanden.

Veranstaltende: Gleichstellungsbüro der Viadrina & Verbuendungshaus fforst

Kontakt: Programm Female Refugees, Europa-Universität Viadrina, femalerefugees@europa-uni.de

09.03.2018, 15:30 Uhr

Stadtführung – FrauenOrte in Frankfurt (Oder)

Sonstiges

Treffpunkt: Europa-Universität Viadrina, FrauenOrt für Justine Siegemundin, Hauptgebäude Seiteneingang zum Ehrenhof (Zugang über Logenstr.) 52.341800, 14.554326

Anmeldung unter: gleichstellung[at]europa-uni.de



Welche Spuren haben Frauen in unserer Stadt hinterlassen, wie haben sie Stadtgeschichte gestaltet? Im öffentlichen Raum erinnern Gedenktafeln, Denkmäler und Straßennamen an herausragende Persönlichkeiten der Geschichte, meistens jedoch an Männer. Denn bis heute ist Geschichtsschreibung dominiert von männlichen Akteuren. Wertvolles historisches Wissen über das Engagement und Wirken von Frauen gerät dadurch in Vergessenheit. Frauen haben die Stadt zwar zu allen Zeiten mitgestaltet, sie tauchen jedoch im Stadtbild viel seltener auf. Im Rahmen eines studentischen Projektseminars wurde 2014-2015 ein Stadtpaziergang entwickelt, der Frauen, die in der Stadt gewirkt haben, (wieder) entdeckt und sichtbar macht. 14 Frauen aus 5 Jahrhunderten, die emanzipatorisch auf politischem, wissenschaftlichem, sozialem oder kulturellem Gebiet tätig waren, werden dabei vorgestellt. Durch die Kennzeichnung von Orten, die mit diesen Frauen historisch verbunden sind, soll die männlich geprägte Erinnerungskultur im Stadtbild in Frage gestellt und um bisher ausgeblendete Perspektiven erweitert werden. Weitere Informationen zum Projekt: www.frauenorte-ffo.de

Eintritt: nein

Veranstaltende: Europa-Universität Viadrina, Gleichstellungsbüro

Kontakt: Sahra Damus [gleichstellung\[at\]europa-uni.de](mailto:gleichstellung[at]europa-uni.de)

Barnim

08.03.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

Frauentags – ElternZeitCafé

Frauenfrühstück

Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd
Zepernicker Chaussee 7
16321 Bernau b. Berlin

Unser ElternZeitCafé findet jeden Dienstag und Donnerstag statt. Diesmal mit besonderer Widmung unseren lieben jungen Müttern, welche natürlich auch Frauen sind.

Die Damen werden vom Manager der Forum Centers eine Netzwerk Blume überreicht bekommen und eine Visagistin wird vor Ort sein und ein kostenfreies Handtreatment sowie mglw. ein 3 Minuten Make up anbieten.

Eintritt: nein (Spendenbasis)

Kinderbetreuung: keine

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd

Kontakt: Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd; Nicole Peter; Zepernicker Chaussee 7; 16321 Bernau b. Berlin; <http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/vor-ort/barnim-sued/>; Mobil: 0176/95684511; Email: nicole.peter@volkssolidaritaet.de

11.03.2018, 14:30 Uhr

Frauentagsfeier

Frauentagsempfang



Restaurant „Wilder Eber“
Heegermühler Straße 16
16625 Eberswalde

Der DGB Kreisverband Barnim gratuliert engagierten Gewerkschafterinnen des Landkreises.

Eintritt: nein

Sonstiges: Ralf Kaiser: ralf.kaiser@dgb.de; 03334.382940

24.03.2018, 14:00 Uhr

Frauentagsempfang des DGB Region Ostbrandenburg

Frauentagsempfang

Anlegestelle Joachimsthal
Seerandstraße 23
16247 Joachimsthal

Der DGB Ostbrandenburg lädt Betriebs- und Personalrätinnen aus der Region zu einer Schifffahrt auf dem Werbellinsee ein.

Eintritt: nein

Kontakt: Evelyn Berger: Evelyn.berger@dgb.de; 03334.382940

Dahme-Spreewald

01.03.2018, 10:00 Uhr

Frühstück für werdende Mütter

Frauenfrühstück

Familienzentrum der evangelischen Gemeinde, Schenkendorfer Flur 25, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Familienzentrum der ev. Gemeinde KW; Gleichstellungsbeauftragte der Stadt KW

02.03.2018, 18:00 Uhr

Weltgebetstag „Surinam“ Ökumenische Veranstaltung

Sonstiges

Kreuzkirche, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Königs Wusterhausen

03.03.2018, ab 14:00 Uhr

Öffentliche Vernissage zur Ausstellung „Frauensache?!“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Cartoonmuseum, Luckau, Nonnengasse 3



Eintritt: nein

Veranstaltende: Cartoonmuseum Luckau

06.03.2018, 15:00 Uhr

Frauentreff im Familienzentrum

Sonstiges

Familienzentrum, Schenkendorfer Flur 25, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Familienzentrum der ev. Gemeinde Königs Wusterhausen
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen

06.03.2018, 16:00 Uhr

Treff Alleinerziehender

Sonstiges

Shia e.V.; Bahnhofstr. 4, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Shia e.V.

07.03.2018, 19:00 Uhr

Frauenstammtisch zur Frauenwoche

Sonstiges

Der Turm – Cafe und Culture, Funckerberg 3, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Unabhängige Frauenliste Königs Wusterhausen

08.03.2018, 9:00 – 11:00 Uhr

Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag

Frauenfrühstück

Tee- und Wärmestube, Maxim-Gorki-Str. 6/7, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Soziales Zentrum der Diakonie Königs Wusterhausen
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Dahme-Spreewald und der Stadt Königs Wusterhausen

08.03.2018, ab 10:00 Uhr

Frauenfrühstück

Frauenfrühstück

Familienzentrum, Schenkendorfer Flur. 25, Königs Wusterhausen



Eintritt: nein

Veranstaltende: Familienzentrum der evangelischen Gemeinde Königs Wusterhausen
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen

08.03.2018, 10:00 – 22:00 Uhr

Sonderöffnung zum Internationalen Frauentag >Ausstellung Frauensache?!

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Cartoonmuseum, Luckau, Nonnengasse 3

Eintritt: nein

Kontakt: Cartoonmuseum Luckau

08.03.2018, ab 11:00 Uhr

Verteilung von Rosen zum internationalen Frauentag

Sonstiges

Bahnhofstraße und Fontaneplatz, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Dahme-Spreewald und der Stadt Königs Wusterhausen

08.03.2018, 14:30 Uhr

Frauentagsveranstaltung mit Liedermacherprogramm der Musikschule Miertsch

Sonstiges

Mehrgenerationenhaus Berstetreff, Gartengasse 14, Lübben

Kaffee und Kuchen

Eintritt: 6,00 €

Veranstaltende: ASB Kreisverband Lübben

08.03.2018, 15:00 – 17:00 Uhr

Frauentagsfeier mit Kulturprogramm

Sonstiges

LiLaLu Linker Laden Luckau, Am Markt 3, Luckau

Referat: Internationaler Frauentag 08.03.2018 – über 100 Jahre Kampf um Frauenrechte und Gleichberechtigung

Kaffee und Kuchen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Fraktion Die Linke



08.03.2018, 17:00 Uhr

Frauentagskonzert mit Bastian Semm

Konzert

Capitol, Königs Wusterhausen Bahnhofstr. 16

Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Dahme Spreewald

Kontakt: vorherige Anmeldung erforderlich:

03375 262618 oder : Anja.Lucas@dahme-spreewald.de

09.03.2018, 13:30 Uhr

Frauentagsfeier

Festveranstaltung

Gaststätte Aldin, Berliner Str. 41 Golßen

Info: 035452 3034

Eintritt: 10,00 €

Veranstaltende: Seniorenbeirat Golßen; Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Dahme Spreewald

09.03.2018, 19:00 Uhr

Buchlesung mit Anke Domscheit-Berg

Lesung

Stadtbuchhandlung Radwer, Bahnhofstr. 11, Königs Wusterhausen

Buchlesung " Ein bisschen gleich ist nicht genug "

Eintritt: nein

Veranstaltende: SHIA e.V.; Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen

09.03.2018, 19:00 Uhr

Buchlesung mit Dr. Irmtraud Gutsche

Lesung

Stadtbibliothek, Friedrich-Engels-Str.78, Wildau

Buchlesung „Hermann Kant: Die Sache und die Sachen“

Eintritt: nein

Veranstaltende: Fraktion Die Linke

10.03.2018, 11:00 – 16:00 Uhr

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Sonstiges

Bürgertreff, Fontaneplatz 2, Königs Wusterhausen



Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Dahme-Spreewald
Frauenhaus Landkreis Dahme-Spreewald

Kontakt: Anmeldung erbeten unter 03375 262618 oder: katja.ziems@dahme-spreewald.de

10.03.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Frühlingsstimmung

Sonstiges

Mehrgenerationenhaus, Fontaneplatz 12, Königs Wusterhausen
musikalische Veranstaltung mit deutsch-russischem Programm

Eintritt: nein

Veranstaltende: Mehrgenerationenhaus Königs Wusterhausen
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen

11.03.2018, ab 11:00 Uhr

Frauentags – Sonntagsbrunch

Sonstiges

Hotel Brandenburg, Eichenallee 10, Königs Wusterhausen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Unabhängige Frauenliste, Königs Wusterhausen

11.03.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

„Frauen die sich trauen“

Sonstiges

Volkshaus, Karl-Marx-Str. 36, Wildau

Markt der Möglichkeiten

Eintritt: nein

Veranstaltende: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des LDS

14.03.2018, 10:00 – 14:00 Uhr

Fachtag: Das Märchen von der Gender-Verschwörung

Vortrag

Schloß Lübben, Ernst von Houwald-Damm 14, Lübben

Fachtag „Das Märchen von der Genderverschwörung“

Vortrag Frau Dr. Barbara Stiegler mit anschl. Diskussion
zum Abschluss wird für Interessierte eine Schloßführung angeboten
Anmeldung 03375 – 26 26 18

Eintritt: nein



Barrierefreiheit: Barrierefreier Zugang möglich

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis LDS; Stadt Lübben; Friedrich-Ebert-Stiftung

Kontakt: Mail: anja.lucas@dahme-spreewald.de; Tel.03375 – 26 26 18

16.03.2018, 16:00 Uhr

Gewinnen durch Verhandeln

Sonstiges

Bürgertreff, Fontaneplatz 12, Königs Wusterhausen

Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmerinnen und solchen, die es werden wollen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Animata Unternehmerinnen Netzwerk

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis LDS und der Stadt Königs Wusterhausen

17.03.2018, 10:00 Uhr

Fahrsicherheitstraining für Seniorinnen

Sonstiges

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, Gewerbestr. 1, Mittenwalde

Eintritt: nein

Veranstaltende: Seniorenbeirat Königs Wusterhausen; Polizeiinspektion Dahme Spreewald;

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen

Kontakt: Anmeldung erbeten 03375 273 -352

17.03.2018, 19:00 Uhr

„Effis Nacht“

Sportveranstaltung

Bürgerhaus „Hanns Eisler“, Eichenallee 12, Königs Wusterhausen

Multimediale Inszenierung mit Renate Hube-Hosfeld

Eintritt: 5,00 €

Veranstaltende: Kulturbund Dahme Spreewald e.V.

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Dahme-Spreewald und der Stadt Königs Wusterhausen

Elbe-Elster

07.03.2018, 18:00 Uhr

Frauenwoche im Landkreis Elbe-Elster

Theater/Oper/Kabarett

Evangelisches Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15



Solo-Kabarett Programm von Frau Gisela Oechelhäuser
Titel „Selber schuld“

Gisela Oechelhäuser beschreibt in ihrem letzten Soloprogramm Höhen und Tiefen ihres Lebens und woran sie „selber schuld“ war auf ihre eigene amüsante Weise.

Eintritt: 2 €

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstaltende: Landkreis Elbe-Elster, Gleichstellungsbeauftragte Ute Miething

Kontakt: Ute Miething, 03535/461274, ute.miething@lkee.de

16.03.2018, 15:00 - ca. 18:00 Uhr

„Selber Schuld“

Festveranstaltung

Saal der GöBA mbH, Nordstraße 7, 04895 Falkenberg OT Großrössen

Wir wollen, angeleitet durch die Chorgemeinschaft „pro musica“ Herzberg e.V., durch Rudelsingen ein Gemeinschaftserlebnis schaffen – dieses Jahr unter dem Motto „Selber Schuld“.

Frauen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen, an diesem generationsübergreifenden Chorprojekt teilzuhaben. Lebensfreude mit anderen gemeinsam zu erleben und zu teilen gibt uns Stärke und Kraft, ist gut für unser Wohlbefinden und zudem ein wichtiges Moment unserer Alltagskultur.

Eintritt: 3,00 €

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: behindertenfreundlich, Zugang für Rollstuhlfahrer gegeben

Kontakt: Kreislandfrauenverband Elbe-Elster e.V., Vorsitzende Christina Lehmann, E-Mail: lehmann.c@goeba.com

Havelland

01.03.2018, 19:00 Uhr

50. Falkenseer Frauenstammtisch

Diskussion/Podiumsdiskussion

Hotel-Restaurant Kronprinz, Friedrich-Engels-Allee 127

Ursula Nonnemacher, Landtagsabgeordnete Bündnis 90/ Die Grünen

im Gespräch mit Britta Stark, Präsidentin des Brandenburger Landtages, zum Thema Parité

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: kein rollstuhlgerechter Zugang

Veranstaltende: Ursula Nonnemacher, Landtagsabgeordnete Bündnis 90/ Die Grünen



05.03.2018, 17:00 Uhr

#METOO – Soziale Medien und Feminismus

Vortrag

Bahnhofstraße 2, Falkensee

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: kein rollstuhlgerechter Zugang

Veranstaltende: Stefanie Grothe, webdesignbüro

07.03.2018, 15:00 Uhr

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT – DER LANGE WEG ZUM ZIEL

Diskussion/Podiumsdiskussion

Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67, 14612 Falkensee

Die Politologin Claudia von Geliéu erzählt vom Kampf der Frauen um politische Teilhabe und diskutiert mit Politikerinnen über ihren Alltag.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Zugang, Gebärdensprachdolmetscher bitte bis vier Tage vor dem Termin unter gleichstellung@falkensee.de anmelden

Veranstaltende: Frauenbrücke Ost-West e.V.

08.03.2018, 09:00 Uhr

UNTERNEHMERINNENSTAMMTISCH

Netzwerktreffen

Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee

Eintritt: nein

Veranstaltende: Regionaler Lotsendienst des Landkreises Havelland in Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee

08.03.2018, 14:00 Uhr

FRECHE FRÜCHTCHEN

Sonstiges

Musiksaalgebäude, Beratungs- und Begegnungszentrum BBZ e.V., Am Gutspark 4, 14612 Falkensee

Brave Mädchen im Wettbewerb um das Falkenseer Superfrüchtchen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Beratungs- und Begegnungszentrum BBZ e.V

Sonstiges: Um Anmeldung unter der Rufnummer 03322-3265 wird gebeten.



08.03.2018, 19:00 Uhr

BENEFIZLESUNG ZUGUNSTEN DES FRAUENHAUSES RATHENOW

Lesung

Evangelische Kirche Seegefeld, Bahnhofstraße 51, 14612 Falkensee

Zugunsten des Frauenhauses lesen die Literatur-Ladies und ihr Gentleman Nachdenkliches und Amüsantes – musikalisch begleitet von den Jettasingers.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Zugang, Gebärdensprachdolmetscher bitte bis vier Tage vor dem Termin unter gleichstellung@falkensee.de anmelden.

Veranstaltende: Frauenbrücke Ost-West e.V., Literatur-Ladies, Kirchengemeinde Falkensee-Seegefeld

09.03.2018, 19:00 Uhr

GÖTTINNEN UND ANDERE BÖSE FRAUEN

Lesung

Stadtbibliothek Falkensee, Am GutsPark 6, 14612 Falkensee

Krimi-Lesung mit der „mörderischen Schwester“ Astrid Ann Jabusch und ihrem „Komplizen“ Thomas R. P. Mielke.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Zugang, Gebärdensprachdolmetscher bitte bis vier Tage vor dem Termin unter gleichstellung@falkensee.de anmelden

Veranstaltende: Stadtbibliothek Falkensee

11.03.2018, 17:00 Uhr

AUDRE LORDE – THE BERLIN YEARS 1984 – 1992

Kino

Regenbogencafé des Interkulturellen Zentrums B80, Bahnhofstraße 80, 14612 Falkensee

Der Film porträtiert die Poetin, die in ihren letzten neun Lebensjahren die Gründung von „Adefra – Schwarze Frauen in Deutschland“ unterstützte und weiße Frauen ermutigte, konstruktiv mit Unterschieden umzugehen. Die Filmemacherinnen Dagmar Schultz und Ilka Hügel werden anwesend sein. Film mit Untertitel.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Zugang

Veranstaltende: OrganisatorInnen des Regenbogencafés

14.03.2018, 19:00 Uhr

FILMVORFÜHRUNG IM GRÜNEN BÜRO FALKENSEE

Kino

Grünes Büro, Potsdamer Straße 10, 14612 Falkensee



Humorvolles Drama über eine junge Hausfrau, die sich Anfang der 70er Jahre für die Einführung des Frauenrechts in der Schweiz einsetzt, denn bis zum 7. Februar 1971 durften Frauen in der Schweiz nicht wählen.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Zugang möglich

Veranstaltende: Petra Budke, Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Falkensee

Märkisch-Oderland

08.03.2018, ab 7:00 Uhr

Gratulationsaktion mit Blumen

Sonstiges

ZSP Zustellstützpunkt Strausberg

Am Biotop 19

15344 Strausberg

Der DGB Kreisverband Märkisch-Oderland gratuliert den Mitarbeiterinnen der Post in Strausberg.

Eintritt: nein

Kontakt: Evelyn Berger: evelyn.berger@dgb.de; 03334.382940

10.03.2018, 15:00 Uhr

Frauentagsempfang in Seelow

Frauentagsempfang

Kreiskulturhaus Seelow

kleiner Saal

Erich-Weinert-Straße 13

15306 Seelow

Eintritt: nein

Veranstaltende: Kristy Augustin MdL, Bettina Fortunato MdL und Simona Koß MdL, sowie die Stadt Seelow, vertreten durch den Bürgermeister Jörg Schröder

Kontakt: Stadt Seelow, Petra Stadler, Telefon: (03346) 802-155, E-Mail: petra.stadler@seelow.de

Sonstiges: Versand der Einladung folgt.

13.03.2018, 17.00 Uhr

Frauendiskussionsstammtisch „Frauen, die sich trauen“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Frauen- und Familienzentrum Strausberg

SELBER SCHULD !?

Das Motto der Brandenburgischen Frauenwoche ruft dazu auf, sich gegen diese individualisierten Schuldzuweisungen zu wenden. Vielmehr sind es strukturelle Diskriminierungen, die z.B. Altersarmut



begünstigen, Frauen und Mädchen von politischen Mandaten fernhalten oder traditionelle Geschlechterrollen aufrechterhalten.

Ist das so?

Was bewegt Frauen in Strausberg?

Darüber wollen wir mit Vertreterinnen aus Familienbündnissen, die GBA's der Region, mit der Bürgermeisterin, Frauen aus Wirtschaft und Politik, Netzwerkpartnerinnen und Seniorinnen und allen weiteren interessierten Frauen ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir Sie recht herzlich zu unserem Frauendiskussionsstammtisch „Frauen, die sich trauen“ am Dienstag, den 13.03.2018, 17.00 Uhr

in das Frauen- und Familienzentrum, Mühlenweg 6a, Strausberg ein.

Es erwartet Sie ein spannender und anregender Diskussionsabend, interessante Gespräche bei einem ROTEN und kleinem Imbiss.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Kinderbetreuung ab 17.00 Uhr

Barrierefreiheit: Barrierefreiheit ist gesichert

Veranstaltende: Frauen- und Familienzentrum Strausberg

Kontakt: FFZ Strausberg, Mail: frauenundfamilienzentrumsrb@gmx.de, Telefon: 03341- 31 41 31

Oberhavel

01.03.2018, 18:00 – 20:30 Uhr

Starke Frauen – Starke Wirtschaft in Oberhavel

Diskussion/Podiumsdiskussion

Oranienwerk, Kremmener Straße 43, 16515 Oranienburg

Der Internationale Frauentag erinnert an den langen Weg der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Aktuelle Debatten wie die MeToo-Kampagne zeigen, welchen Diskriminierungen Frauen noch immer ausgesetzt sind. Die Rechte von Frauen müssen somit ständig verteidigt werden, sind vor allem aber auch ein guter Grund zum Feiern. „Selbst Schuld“ ist das Motto der Brandenburgischen Frauenwoche 2018. Darin steckt der Vorwurf, Frauen trügen oft selbst Schuld für erlebte Benachteiligungen. Sind die Vereinbarkeit von Kind und Karriere, eine mangelnde Work-Live-Balance und bestehende Lohnungleichheiten somit nichts anderes als moderne Mythen? Darüber soll mit starken Frauen aus der Wirtschaft Oberhavel und den Gästen diskutiert werden. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Oranienburger Musikerin SAMIRA.

Gesprächspartnerinnen: Jenny Riedel – Mobile Office Management, Petra Domnick – surfaced GmbH, Kerstin Krause – AKRA Dienstleistungen Häsen

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Örtlichkeit ist barrierefrei.

Veranstaltende: Björn Lüttmann, Mitglied des Landtages

Kontakt: Björn Lüttmann, Mail: bjoern.luettmann@spd-fraktion.brandenburg.de, Tel.: 03301/ 3978890

Sonstiges: Um Anmeldung wird gebeten.



03.03.2018, 9:30 bis ca. 12:00 Uhr

Willkommen zum Frauenfrühstück

Vortrag

16515 Oranienburg Oranienwerk
Kremmener Str. 43

Vortrag und Gespräch mit Dorothee Döbler
Frühstück und
Musik: am Saxophon Babro Jucke-Hasse

Eintritt: 13,00

Veranstaltende: Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden innerhalb der Evangelischen Kirche

Kontakt: Gabriele Schawer / Tel. 03301/ 204115 / Mail: lkg-oranienburgeden@.de

04.03.2018, 11:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Evangelisches Gemeindehaus Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9

Eintritt: nein

04.03.2018, 14:30 Uhr

Kaffee bei Emma (Ihrer) – Eine Veltnerin der Tat

Vortrag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Hennigsdorf, Berliner Straße 24
vorgestellt durch Claudia von Géliu

Eintritt: nein

Veranstaltende: Die LINKE Stadtverband Hennigsdorf und Ortsgruppe der Volkssolidarität Hennigsdorf

04.03.2018, 15:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Evangelisches Gemeindehaus Hennigsdorf, Hauptstraße 1

Eintritt: nein

06.03.2018 – 16.03.2018, 14:00 Uhr

rosaROT – Eine Kampagne gegen häusliche Gewalt

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Märkischer Sozialverein e.V., Liebigstr. 4, 16515 Oranienburg



Der Blick auf das Thema häusliche Gewalt ist in unserer Gesellschaft immer noch ein Blick durch die rosarote Brille.

„Das geht mich nichts an!“ und „Was kann ich schon tun?“ sind geläufige Kommentare, die in der Ausstellung hinterfragt und aufgelöst werden. Sie bietet Gelegenheit, einen Blick auf eine vielschichtige Realität zu werfen, die jede dritte Frau in Deutschland erlebt. Und sie zeigt auf, was wir tun können.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Märkischer Sozialverein e.V. & Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Oberhavel

Kontakt: Birgit Lipsky, Mail: Birgit.Lipsky@oberhavel.de, Tel.: 03301/ 601 137

06.03.2018, 14:30 Uhr

Frauentagsfeier der Volkssolidarität OG Hennigsdorf

Frauentagsempfang

Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum Hennigsdorf, Berliner Straße 78

Eintritt: nein

07.03.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

Lebendige Bibliothek – Lesen unter „vier Augen“

Sonstiges

Stadtbibliothek Hennigsdorf, Am Bahndamm 19

Sie sprechen mit Menschen („Lebendigen Büchern“), die Vorurteilen ausgesetzt sind und stigmatisiert werden.

Bitte beachten Sie, dass für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Video- und Fotoaufnahmen der Veranstaltung erstellt werden.

Eintritt: nein

07.03.2018, 17:00 – 19:30 Uhr

Selber schuld? – Selbst verantwortlich! Frauen in der Selbstständigkeit

Sonstiges

Oranienwerk, Kremmener Straße 43, 16516 Oranienburg

Veranstaltung für Frauen, die an einer beruflichen Selbstständigkeit interessiert sind bzw. die sich in der letzten Zeit selbstständig gemacht haben, Impulsvortrag (zu verschiedenen Aspekten und Voraussetzungen der Selbstständigkeit), Work-Life-Balance speziell für Frauen (in Theorie und Praxis), Möglichkeiten zu Austausch/ gegenseitigem Kennenlernen/ Vernetzen

Eintritt: nein

Veranstaltende: Winto GmbH und IHK RegionalCenter Oberhavel

Kontakt: Claudia Traut, Neuendorfstr. 20b, 16761 Hennigsdorf, 03302/ 559-201, traut@winto-gmbh.de



08.03.2018, 9:00 -11.00 Uhr

Streiflichter aus dem Gutachten zum Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung Impuls

Vortrag

Stadtverwaltung Oranienburg
Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Beratungsraum 1.207

Treffen Gleichstellungsbeauftragten mit „Tisch der sozialen Verantwortung“
Impulsreferat der GBA und Gesprächsrunde zum Thema

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: nein

Veranstaltende: Kommunale GBA

Kontakt: Heidrun Szczepanski / Tel. 03301/600 606 / Mail: szczepanski@oranienburg.de

08.03.2018, 09:30 – 11:30 Uhr

Frauenfrühstücke in Hennigsdorfer Nachbarschaftstreffs

Frauenfrühstück

Rigaer Straße 28; Albert-Schweitzer-Straße 4; Nauener Straße 13;
Hirschwechsel 4, Dorfstraße 46

Eintritt: nein

Veranstaltende: PuR gGmbH Hennigsdorf

08.03.2018, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ein KreativWerk geht an den Start

Sonstiges

Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hennigsdorf, Hauptstraße 4

Informationsveranstaltung zum Gründerinnenzentrum am Standort des ehemaligen Puschkin
Gymnasiums

Eintritt: nein

Veranstaltende: Kommunale Betreiber-und Immobiliengesellschaft KBI GmbH

08.03.2018, 18:30 Uhr

Frauentagsveranstaltung zum Hebammenberuf

Diskussion/Podiumsdiskussion

Oranienburger Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1A

Von Frauen für Frauen

Hebammen – sie schenken uns Kraft und Trost, helfen bei der Geburt und der Pflege unserer Babys.
Zeit, Danke zu sagen und Hebammen in ihren Forderungen nach einem besseren Personalschlüssel in



den Kreißsälen sowie weniger medizinischen Eingriffen und einer Senkung der Kaiserschnitttrate zu unterstützen. Jede Frau, die es wünscht, sollte Hebammenhilfe bekommen. Dabei sollte es egal sein, wo sie wohnt.

Gemeinsam mit Hebammen, Experten, werdenden Müttern und Interessierten diskutieren wir die Hebammenversorgung in Oberhavel und die Attraktivität des Hebammenberufs.

Schwangere – was sie dürfen und brauchen!

Woher nehmen? Hebammenmangel im Speckgürtel

Wie vielfältig ist der Hebammenberuf? Was sind Anforderungen?

Wie kann die Politik unterstützend wirken?

Anschließend lassen wir den Abend bei einem kleinen Snack ausklingen.

Kinder sind sehr willkommen.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) Oberhavel

Kontakt: Mareen Curran, Mail: mareen.curran@hotmail.com

09.03.2018, 10:00-12:30 Uhr

Internationales Frauenschwimmen

Sportveranstaltung

aqua Stadtbad Hennigsdorf, Rigaer Straße 3

10:00 – 12:00 Uhr Sauna

11:00 – 12:30 Uhr Schwimmen

anschließend Treffen im Nachbarschaftstreff der PuR gGmbH, Rigaer Straße 28

Hinweis: Zutritt zur Veranstaltung haben ausschließlich Frauen und Mädchen ab 12 Jahren!

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Eine Kinderbetreuung kann nicht gewährleistet werden.

Veranstaltende: Hennigsdorfer Ausländerbeirat

11.03.2018, 11:00 bis 14:00 Uhr

Selber Schuld – Vorsicht Falle

Vortrag

16775 Gransee, Lindenstr.28

Kunstkate Kraatz

Impulsvortrag von Selma Reese. Coach und Kommunikationsberaterin

anschließende Diskussion

Die Referentin macht auf typische Kommunikationsfallen aufmerksam, welche Fallen und Fallstricke stellen sich Frauen in den Weg in Beruf, Familie und Gesellschaft.

Eintritt: 8,00 Euro

Barrierefreiheit: Örtlichkeit ist barrierefrei.

Veranstaltende: Unternehmerinnen Netzwerk Oberhavel

Kontakt: Manuela Röhken / Tel. 03306 213650 / Mail: naturkunstwerk@roehken.de

Oberspreewald-Lausitz

28.02.2018, 10:00 Uhr

Ist alles in Ordnung

Sonstiges

„Unsere Welt, eine Welt“ e. V., Kirchplatz 18, 01968 Senftenberg

Eine Komödie aus der Schweiz „Die göttliche Ordnung“ wird präsentiert mit einer anschließenden Kaffeerunde in gemütlicher multikultureller Gesellschaft

Eintritt: 2 € (ermäßigt 1 €)

Veranstaltende: 13:00 Uhr

Kontakt: Irina Scheunert / Telefon: 03573 795940

02.03.2018, 18:00 Uhr / 19:00 Uhr / 19:30 Uhr

Frauenpower für globale Gerechtigkeit – Weltgebetstag mit Schwerpunkt Surinam

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

03205 Calau, Gemeinderaum

03229 Altdöbern, Gemeinderaum

03222 Lübbenau/Spreewald, Nikolaikirche

03226 Vetschau/Spreewald, Gemeindesaal

Für die Feier haben die Frauen aus Surinam Texte, Gebete und Lieder zusammengestellt. Wichtiger Bestandteil der Feier ist das gemeinsame Essen landestypischer Gerichte.

Eintritt: nein

Kontakt: Franziska Dorn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ev. Kirchenkreis Niederlausitz
Tel.: 035322 187 830

02.03.2018, 18:00 Uhr

Weltgebetstag 2018 zum Thema: „Surinam – Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Katholische Kirchengemeinde, W.-Oberhaus-Straße, 01979 Lauchhammer

Weltgebetstag der Frauen – gestaltet von Frauen aus dem südamerikanischen Surinam

Eintritt: nein

Kontakt: Sylvia Freudenberg / Telefon: 03574 488 417

03.03.2018, 14:30 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)

„Selber Schuld“

Festveranstaltung



Kulturhaus Klettwitz, Markt, 01998 Klettwitz

- Begrüßung durch Frau Carola Wolschke (Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte)
 - Grußwort des Landrates Siegurd Heinze
 - Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 und 11 des Paul-Fahlich-Gymnasium Lübbenau gestalten und moderieren das Programm zum Thema: „Selber Schuld“
 - Projektpräsentation und Ausstellung „Rechte der Frauen“
 - Rezitationen über Frauenschicksale
 - Sketsch mit Augenzwinkern: „Kaffee verkehrt“
 - musikalisch wird das Programm vom Musikkurs Klasse 11 und von der Schulband Till 17 umrahmt
 - Eröffnung des Büfetts und Zeit für Gespräche
- anschließend ca. 17:00 Uhr Kabarett mit Andrea Kulka und Jörg Lehmann (Programm: „Wie halt ich mir einen Mann“)

Eintritt: 10 €

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt: Carola Wolschke, Tel.: 03573-870 4104 oder Ramona Metag, Tel.: 03573-870 1032

05.03.2018 – 15.04.2018, 11:00 Uhr

„Kreuz & Quer – Lebenswege von Frauen in Brandenburg

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

im Mehrgenerationenhaus im Vereinshaus „DomiZiel“, Alte Gartenstraße 24, 01979 Lauchhammer

Die Ausstellung „KREUZ & QUER – Lebenswege von Frauen in Brandenburg“ stellt zwölf Frauen unterschiedlichsten Alters und unterschiedlichster Herkunft in Interviews und Portraitfotografien vor. Sie erzählen von Erfolgen, Zweifeln, Niederlagen, Hoffnungen und Wünschen.

Die Ausstellung soll Mädchen und Frauen ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen. Sie werden animiert, ihre Wahlfreiheit insbesondere bei der Berufswahl zu nutzen. Eine Diskussionsrunde anlässlich der Ausstellungseröffnung soll Denkanstöße geben.

Eintritt: nein

Veranstaltende: MädchenBude Lauchhammer

Kontakt: Barbara Nier, Tel.: 03574 - 12 61 61

Sonstiges: Besichtigung der Ausstellung täglich zu den Öffnungszeiten des MGH Lauchhammer

06.03.2018, 15:00 Uhr (Einlass 14:30 Uhr)

Internationaler Frauentag

Festveranstaltung

Kurmärkersaal, Seestraße in 01983 Großräschen

Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Petra Quermann – Thema: „Zurück in die Vergangenheit: Das war „Heinz Quermann“

Petra Quermann, Tochter des legendären DDR-Fernsehmannes, verwaltet sein Erbe und möchte die Erinnerung an ihren Vater mit Filmdokumenten aus dem Schaffen des großen Fernsehmannes wachhalten.

Eintritt: nein



Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Mehrgenerationenhaus „ILSE“ Großräschen

Kontakt: Frau Just (MGH), Tel.: 035753-3164

07.03.2018, 18:30 - 19:30 Uhr

ZUMBA

Tanz

ADTV Tanzschule Scharfe im Senftenberger Treff, Roßkaue 10c, 01968 Senftenberg

- Zumba ist einfach zu lernen, verbrennt Kalorien und ist Party pur
- Zumba wird nach lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Samba, Cumbia, Calypso und Reggaeton in der Gruppe allein getanzt
- Zumba das ideale Tanz-Fitness-Training für alle Frauen, die gern etwas für sich und ihre Figur machen möchten – ob mit oder ohne „Babypeck“
- mit dabei ist das Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder und informiert über aktuelle Angebote

Eintritt: nein

Veranstaltende: ADTV Tanzschule Scharfe Falkenberg/E. – Senftenberg, Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder (Klinikum Niederlausitz)

Kontakt: Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder, Anne Herrmann, Tel.: 03573-751036

Sonstiges: Bitte mitbringen: Sportsachen, Getränk

08.03.2018, 15:00 Uhr

„Internationaler Frauentag“

Frauentagsempfang

Kulturhaus Klettwitz, Markt, 01998 Klettwitz

- Gesprächsrunde der dfb-Ortsgruppe zum Internationalen Frauentag
- Kaffeetafel und gemütliches Beisammensein

Eintritt: nein

Veranstaltende: dfb-Ortsgruppe Klettwitz

Kontakt: Frau Käthe Miersch, Tel.: 035754 – 10 321

08.03.2018, 15:00 Uhr

„Selber Schuld – oder nicht?“

Sonstiges

Bürgersaal im Bürgerhaus, Straße der Jugend 24, 01968 Sedlitz

- Gesprächsrunde zum o. g. Thema
- Kaffeetafel, gemütliches Beisammensein mit Gästen
- kleines Unterhaltungsprogramm
- Ehrung besonders aktiver Mitglieder bzw. langjährige Mitgliedschaft

Eintritt: nein

Veranstaltende: dfb-Ortsgruppe Sedlitz



Kontakt: Frau Marina Beythan / Telefon: 03573 – 79 67 55

08.03.2018, 17:00 Uhr

Frauentagsveranstaltung der LINKEN zum Thema „Selber Schuld“

Frauentagsempfang

Aula der Kellermann Oberschule, B.-Kellermann-Straße 2a, 01968 Senftenberg

– Redebeitrag Kathrin Dannenberg (MdL)

– Musikalische Unterhaltung mit Maria Schüritz – Loops und Soul

Eintritt: nein

Veranstaltende: DIE LINKE.OSL

Kontakt: Frau Dagmar Hensel-Winzer / Telefon: 03541 – 70 24 007

08.03.2018, 17:00 Uhr

Frau Sonntag & ihr ständiger Begleiter

Frauentagsempfang

Aula Jenaplanhaus, Poststraße 29, 03222 Lübbenau/Spreewald

Das Eheleben auf der Bühne geht weiter, vorgetragen und erlebt mit nicht weniger ironischen Untertönen, aber immer charmant, witzig und vor allem musikalisch.

Zwischen Frau Sonntag und ihrem ständigen Begleiter gibt es eine klare Rollenverteilung. Als Rasseweib mit roter langer Mähne und einer Stimme, die von hauchzart bis deftig derb variiert, singt und instrumentiert Frau Sonntag. Dabei wird sie von ihrem Ehemann am Flügelchen, Akkordeon und Tenorhorn virtuos in allen Lebenslagen begleitet.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Stadt Lübbenau/Spreewald

Kontakt: Elisabeth Jente, Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
ejente@luebbenau-spreewald.de, Tel. 03542 85-102

09.03.2018, 15:00 Uhr

„Du bist eine Frau – Selber schuld“

Vortrag

Wasserturm Neupetershain, Heinrich-Heine-Straße, 03103 Neupetershain

– Vortrag zur Stellung der Frau in der Gesellschaft

– Diskussionsrunde

-kulturelle Umrahmung:

–> Auftritt Frauengruppe NCC

–> Auftritt Kinder der KITA „Pustelblume“ Neupetershain

Eintritt: nein

Veranstaltende: SV Corona Neupetershain e. V.

Kontakt: Frau Marita Theile, Tel.: 035751 – 17539



09.03.2018, 15:30 Uhr

Frauentagsveranstaltung zum Thema „Selber Schuld“

Frauentagsempfang

Gaststätte „Zur Mühle“, Mühlenstraße 1, 01945 Ruhland/ GT Arnsdorf

- Gesprächsrunde zur o. g. Thematik
- Gast MdL Gabriele Theiss
- Ehrung von dfb-Mitgliederinnen für besondere Aktivitäten
- kulturelles Programm

Eintritt: nein

Veranstaltende: dfb-Ortsgruppe Arnsdorf

Kontakt: Frau Ullbrich, Tel.: 035752-15 330

09.03.2018, 18:00 Uhr Einlass

„WG – Geschichten“ – Theaterszenen zum Thema „Selber Schuld“ mit dem
Bürgertheater Lauchhammer

Theater/Oper/Kabarett

Friedensgedächtniskirche, 01979 Lauchhammer-Ost

Die Gruppe des Bürgertheaters greift das Thema der Brandenburgischen Frauenwoche „Selber Schuld“ auf und lässt es in einer Wohngemeinschaft lebendig werden.

Eintritt: 8 €

Veranstaltende: GBA Frau Freudenberg (Stadt Lauchhammer), Frauenrunde Lauchhammer, KooperationsAnstiftung e.V.

Kontakt: GBA Frau Freudenberg, Tel.: 03574-488 417

Sonstiges: Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

09.03.2018, 19:30 Uhr

„Ein Abend nur für Frauen“

Tanz

Gaststätte „Zur Guten Quelle“, Dorfstraße 19, 01968 Kleinkoschen

Tanz mit Showprogramm

Eintritt: 10 €

Veranstaltende: Frauenbund Kleinkoschen e. V.

Kontakt: Frau Schönherr, Tel.: 03573 36 99 81

10.03.2018, 15:00 - 20:00 Uhr

Frauentagsfestveranstaltung mit den Frauen der Gemeinde

Frauentagsempfang



Gaststätte „Sallmann“, Hauptstraße 5, Lipten

- Begrüßung der Gäste durch den Vereinsvorsitzenden Renè Börse
- Ehrung von Frauen des Heimatvereins Lipten e. V.
- Gesprächsrunde – Thematik: „Internationaler Frauentag“
- Kulturbeitrag: Travestie Show

Eintritt: nein

Veranstaltende: Heimatverein Lipten e. V.

Kontakt: Frau Gerlinde Rosemann, Telefon: 035329 55 897

11.03.2018, 16:00 Uhr

Frauentagsveranstaltung mit dem Kabarett „Spötter-Trio“

Theater/Oper/Kabarett

Bürgersaal Vetschau, August-Bebel-Straße 9, 03226 Vetschau/Spreewald

Kabarett „Spötter-Trio“

Eintritt: 8 € VVK | 10 € AK

Veranstaltende: Kulturverein Vetschau e. V.

Kontakt: Frau Pleger / Telefon: 035433 27 97

Sonstiges: Karten sind erhältlich:

in der Bibliothek Vetschau / Telefon: 035433 – 22 76

im Servicebüro der Stadt Vetschau / Telefon: 035433 77 70

14.03.2018, 14:30 - 16:30 Uhr

„Mehr Mut zum Ich“

Sonstiges

European Homecare GmbH, Objekt Sedlitz, Straße der Jugend 22, 01968 Senftenberg / OT Sedlitz

- Steigerung des Selbstwertgefühls durch Erlernen von Selbstverteidigungstechniken und Stärkung des Wohlbefindens
- kulturelles Büfett zur Überwindung von Sprachbarrieren
- Selbstverteidigung erlernen
- Achtsamkeitstraining und Pflege des Körpers
- Erfahrungsaustausch in gemeinsamer Gesprächsrunde

Eintritt: nein

Veranstaltende: Mitarbeiter/innen vom Objekt Sedlitz, European Homecare GmbH

Kontakt: Frau Poppe / Telefon: 03573 36 58 06

14.03.2018, 16:00 - 19:00 Uhr

„Erlebte Frauenpolitik in verschiedenen Länder“

Sonstiges

Unsere Welt, eine Welt e. V., Kirchplatz 18, 01968 Senftenberg



Der Verein mit seinem multikulturellen Team laden seine Partner/innen in der Integrationsarbeit ein zu einem Gedankenaustausch über die Frauenrolle und Gleichberechtigung hier und in anderen Ländern.

Schwerpunkt: Frauen in der islamischen Welt

Eintritt: nein

Veranstaltende: Unsere Welt, eine Welt e. V.

Kontakt: Frau Scheunert / Telefon: 03573 -79 59 40

Sonstiges: Für eine bunte Kaffeetafel wird gesorgt.

Oder-Spree

01.03.2018, 18:00 Uhr

Vortrag mit Diskussion „Selber Schuld. Nur weil er die Mutter schlägt, ist er noch lange kein schlechter Vater“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Lesecafé am Dom, Domplatz 4, 15517 Fürstenwalde/Spree

RA Christina Clemm zieht nach 10 Jahren Gewaltschutzgesetz eine Bilanz. Mütterrechte, Väterrechte, Kinderrechte, Frauenrechte?

In der Praxis zeigt sich, dass die Sicherheit für Frauen und Kinder dem Anspruch der Väter auf Umgang mit den gemeinsamen Kindern oft entgegensteht.

RA Christina Clemm will mit den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses, Mitgliedern des Netzwerks Häusliche Gewalt und interessierten Frauen über Erfahrungen, Konflikte und Lösungsansätze diskutieren.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Zugang für Rollstuhlfahrende ja

Veranstaltende: Verein Frauen helfen Frauen e. V. in Kooperation mit dem Frauenhaus und dem Netzwerk Häusliche Gewalt

Kontakt: Kontakt und Beratungsstelle, Mail: verein-frauen-helfen-frauen@web.de, Tel.: 03361-57481

02.03.2018 – 17.03.2018, 15:00- 18:00 Uhr

„Selber Schuld“ – 4. Themen-Ausstellung zur 28. Brandenburgischen Frauenwoche

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Mutter-Land, Briesener Str. 13 (im Hof), Fürstenwalde

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

2.März 15 bis 18 Uhr

Abschluss

17. März 15 bis 18 Uhr

Ich möchte Euch einladen das Thema kreativ zu beackern und Eure Werke in meiner „SeelenHöhle“ (SeelenKunst) zu zeigen.



Seit einigen Jahren organisiere ich in Fürstenwalde Ausstellungen zum Thema der Frauenwoche. Ich habe „die alte Form“ der Ausstellung im letzten Jahr beendet um NEUES zu schaffen, um noch weniger Beurteilungen in persönliche Einsichten eindringen zu lassen.

Ihr setzt das Thema „kreativ“ um, ich stelle es aus, WERTFREI und bedingungslos!
Für einige ist das ein fester Termin im Jahr geworden, ein Prozess sich damit zu beschäftigen, ich möchte Euch weiterhin dazu einladen!!!

Eintritt: nein

Veranstaltende: Silvia Hoffmann

02.03.2018, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Starke Frauen – Laute Frauen (Trommelworkshop)

Sonstiges

Kulturfabrik Fürstenwalde

Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Der SPD-Ortsverein Fürstenwalde/Spree organisiert anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche 2018 einen Trommelworkshop mit Harald Wenzek vom Trommelzentrum Fürstenwalde. Frauen dürfen alles sein: stark, schwach, leise und eben auch laut. Die Metapher des „Lauten“ verbinden wir gedanklich mit dem Äußern von Bedürfnissen, Aufzeigen von Missständen und Artikulation in jeder Form. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns über jede Besucherin.

„Die Trommel ist der Herzschlag der Mutter Erde. Sie hilft uns, immer wieder ins Gleichgewicht zu kommen und lehrt uns Respekt vor uns selbst und allen Lebewesen.“

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Eine Kinderbetreuung ist aufgrund der Abendstunde zunächst nicht vorgesehen, lässt sich aber bei Bedarf organisieren.

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist barrierefrei.

Veranstaltende: SPD-Ortsverein Fürstenwalde/Spree

Kontakt: SPD-Vorsitzende Juliane Meyer, meyer@spd-fuerstenwalde.de

02.03.2018, 18:00 Uhr

Inszenierung und Diskussion 100 Jahre Wahlrecht für Frauen – „Clara Zetkin“ blickt zurück, wir blicken nach vorn

Diskussion/Podiumsdiskussion

Altes Rathaus, Brauereikeller, Am Markt 1, 15517 Fürstenwalde/Spree

Eine Inszenierung mit Claudia v. Géliu/Frauentouren

Clara Zetkin war maßgeblich beteiligt an der Durchsetzung des Frauenwahlrechts. Die frauenhistorische Expertin Claudia v. Géliu gibt einen unterhaltsamen Einblick in die Geschichte des Frauenwahlrechts. Dabei sucht sie Antworten auf die Fragen, warum nach einem Jahrhundert die Gleichstellung der Frauen immer noch nicht erreicht ist und was sich ändern muss.

Einen Einblick in das Wahlrecht syrischer Frauen und das Thema Gleichstellung gibt uns Rania Harami vom Verein Al Tariq. Sie studierte englische Literatur und arbeitet als Dolmetscherin und Englischdozentin. Über 100 Jahre Frauenwahlrecht wollen wir diskutieren mit Claudia v. Géliu, Rania Harami sowie Kommunalpolitikerinnen aus Fürstenwalde und dem Landkreis Oder-Spree sowie interessierten Frauen.



Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstaltende: Eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Fürstenwalde Anne-Gret Trilling, der Integrationsmanagerin der Stadt Fürstenwalde Katja Hoffmann, dem Büro der Gleichstellungs-, Ausländer-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Landkreises Oder-Spree sowie Al Tariq e. V.

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fürstenwalde, Anne-Gret Trilling, Mail: gleichstellung@fuerstenwalde-spree.de, Tel.: 03361-557118

09.03.2018, 14:00 Uhr

Frauentagsveranstaltung

Diskussion/Podiumsdiskussion

Willy's Schankwirtschaft

Neuendorf 16 a

15848 Beeskow

Der DGB Kreisverband Landkreis Oder-Spree lädt zu einer Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2018 zum Thema „Selber Schuld – Was verdient die Frau“ ein.

Eintritt: nein

Kontakt: Sebastian Walter, Mail: Sebastian.walter@dgb.de; Tel.:03334-382940

09.03.2018, 14:00 Uhr

Selber Schuld – Was verdient die Frau?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Willys Schankwirtschaft

in Neuendorf 16 a in 15848 Beeskow

OT Neuendorf

Kaffeetafel mit Vortrag und Diskussion sowie Weitergabe der aufgestellten Forderungen an die verantwortlichen Stellen

Hinweis: Zur besseren Organisation bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 28.2. per Mail an I.Freninez@caritas-brandenburg.de oder persönlich Soziales Zentrum „Haltestelle“ – Eingang Hauffstraße 3

Ein Fahrdienst ab Bahnhof Fürstenwalde zum Veranstaltungsort (hin und zurück) wird angeboten

Eintritt: nein

Veranstaltende: Caritas Soziales Zentrum „Haltestelle“ in Kooperation mit DGB Kreis Oder-Spree

Kontakt: Sebastian Walter, DGB, sebastian.walter@dgb.de, Tel. 03334 382940

Sonstiges: Ein kostenloser Fahrdienst ab Bahnhof Fürstenwalde zum Veranstaltungsort (hin und zurück) wird angeboten

13.03.2018, 10:00 Uhr

Liebe hat kein Alter – und Sexualität?



Frauenfrühstück

Kulturfabrik Fürstenwalde, Saal Tivoli, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Wie funktionieren Liebe und Sexualität über Jahrzehnte, was hält sie frisch? Neuanfang mit einem anderen, vielleicht sogar jüngeren Partner – was tun? Wie reagiert man angemessen auf neue Partnerschaften und/oder gleichgeschlechtliche Liebe bei Kindern oder Enkeln? Wie spricht man eigentlich Unaussprechbares angemessen an und aus? Wie hilft profamilia in verschiedenen Lebenssituationen?

Gesprächspartnerin und Gast: Ines Scholz, profamilia

Eintritt: 4,00 € fürs Frühstück

Barrierefreiheit: Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstaltende: Team Frauen in der (Kultur)Fabrik, Gastgeberin Kerstin Schreiber, in Kooperation mit pro familia

Kontakt: Kulturfabrik Fürstenwalde, Annika Krahn, Mail: geschaeftsfuehrung@kulturfabrik-fuerstenwalde.de, Tel. 03361 2288

15.03.2018, 14:00 Uhr

Dachetagesgespräche Gastgeberin: Landtagsabgeordnete Elisabeth Alter

Diskussion/Podiumsdiskussion

Kulturfabrik Fürstenwalde, Dachetage, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Die Landtagsabgeordnete Elisabeth Alter im Gespräch mit starken Frauen. Als Gast hat sie sich die Landtagspräsidentin Britta Stark und weitere „taffe Frauen“ aus unserer Region eingeladen, denen die Gastgeberin dienstliche Erlebnisse und private Episoden entlocken möchte. Gern können auch Sie sich in die Fragerunde mit einbringen. Eine tolle Gesprächsrunde, nicht nur für „die Frau“.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstaltende: MdL Elisabeth Alter

Kontakt: Elisabeth Alter, kontakt@elisabeth-alter.de, Tel. 03361 693339

Ostprignitz-Ruppin

02.03.2018, 19:00 Uhr

Weltgebetstag

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Heiliggeist-Kirche Wittstock, Heiliggeiststraße 2, 16909 Wittstock/Dosse

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

Vorbereitungsland SURINAM

Eintritt: nein

06.03.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Auftaktveranstaltung Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Sonstiges

Altes Gymnasium Neuruppin, Am Alten Gymnasium 1-3, 16816 Neuruppin

Dokumentarfilm: „Unter aller Augen“ mit der Regisseurin Claudia Schmid

Eröffnung: Landrat Ralf Reinhardt

Grußworte: Bürgermeister der Fontanestadt Jens-Peter Golde

Vorwort: Michaela Rönnefahrt, Neuruppiner Frauen für Frauen e.V.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das MASGF, den Landkreis und das UNION Filmtheater Neuruppin

Eintritt: nein

Veranstaltende: Landkreis Ostprignitz-Ruppin in Kooperation mit dem Neuruppiner Frauen für Frauen e.V. und der Fontanestadt Neuruppin

Kontakt: Geschäftsstelle des Neuruppiner Frauen für Frauen e.V, Tel. 03391 2303

Sonstiges: Anmeldung bis zum 02.März 2018: neuruppiner-frauenverein@t-online.de

06.03.2018, 17:00 – 20:00 Uhr

„Unter aller Augen“

Kino

UNION Filmtheater, Heinrich-Rau-Str. 35, 16816 Neuruppin

Wiederholung des Dokumentarfilms „Unter aller Augen“ mit der Regisseurin des Films, Claudia Schmid

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das MASGF, den Landkreis und das UNION Filmtheater Neuruppin

Eintritt: nein

07.03.2018, 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Frauentagsfeier für Seniorinnen

Frauenfrühstück

Café des Mehrgenerationenhaus in der Krümelkiste, Otto-Grotewohl-Straße 1A, 16816 Neuruppin

Am 8. März demonstrieren Frauen weltweit anlässlich des Internationalen Frauentages für ihre Rechte. Dieser Tag hat Tradition – es gibt ihn bereits seit über 100 Jahren.

Gemeinsam wollen wir diesen Tag in geselliger Runde, an einem liebevoll gedeckten Tisch, im Café des Hauses feiern.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Für die Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Barrierefreiheit: Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg

Kontakt:

Antje Teuffert

Leiterin Mehrgenerationenhaus Neuruppin

des Frauen- und Familienzentrums in der Krümelkiste

Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e. V.



Otto-Grotewohl-Straße 1 A
16816 Neuruppin

Telefon: 03391/3201

Telefax: 03391/7688432

Email: teuffert@mgh-neuruppin.de

info@mgh-neuruppin.de

Sonstiges: Um Voranmeldung wird gebeten.

08.03.2018, 15:00 -17:00 Uhr

„Frauenblicke“

Sonstiges

Rathaus Neuruppin, Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin

Internationaler Frauentag

Frauenblicke – eine Schreibwerkstatt unter der Anleitung und Gestaltung von Frau Dipl. Kom. Sigrid

Varduhn

Eintritt: nein

Kontakt: Anmeldung bis 06.03.2018 unter Mail: claudia.roettger@neuruppin-stadt.de, Tel.: 03391 512137

Sonstiges: Schreibwerkstatt, Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

09.03.2018, 19:00 Uhr

FRAUENDISCO

Tanz

JFZ – Alte Brauerei Neuruppin, Fehrbelliner Str. 135, 16816 Neuruppin

mit DJ Anne Freese

Eintritt: 4 €

Veranstaltende: Neuruppiner Frauen für Frauen e.V.

Sonstiges: Diese Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Neuruppin und dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin

09.03.2018, 19:30 Uhr

„Rau und Reif“

Theater/Oper/Kabarett

Restaurant Rosengarten, Wichmannstraße 8, 16816 Neuruppin

Auftritt des Frauentheaters „Unverblümt“ unter dem Motto: „Rau und Reif“

Eintritt: 12 €

Sonstiges: Der Kartenvorverkauf für diese Benefizveranstaltung erfolgt ab sofort im Schreibwarengeschäft „Kinnigkeit“ in der Karl-Marx-Straße 70, 16816 Neuruppin.



11.03.2018, 15:00 Uhr

„7 Sommersproßen“

Kino

Kino Astoria Wittstock, St. Marienstraße 29, 16909 Wittstock/Dosse

Der Kultfilm „7 Sommersprossen“ – DEFA-Film –

Die wunderbare Autorin und Szenaristin Frau Christa Konzik kommt als Frauentagsgeschenk zum Film ins Kino Astoria

Eintritt: 7 € Erwachsene | Eintritt: 5 € Kinder und Jugendliche

Veranstaltende: Kino Astoria Wittstock

14.03.2018, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Frauenrechte in aller Welt

Workshop

Café des Mehrgenerationenhaus Neuruppin, Otto-Grotewohl-Straße 1A, 16816 Neuruppin

In vielen Bereichen des Lebens wird einerseits immer wieder betont, in welcher einer modernen Welt wir leben. Andererseits jedoch ist die Diskriminierung der Frau weltweit noch immer nicht gelöst. Gemeinsam wollen wir deshalb auf die Frauenrechte in der Welt blicken und darüber diskutieren, welche Instrumente zur Überwindung notwendig sind, um die Partizipation der Frau in der Gesellschaft zu erhöhen. Dazu wird die Rolle der Frau in anderen Ländern reflektiert und mit der in Deutschland verglichen.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: Für die Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Barrierefreiheit: Zugang für Rollstuhlfahrende, Dolmetscher

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e. V.
Fontanestadt Neuruppin

Kontakt: César A. Chamorro, Projektkoordinator Gemeinsam. Begleiten. Kennenlernen – interkulturelle Südstadt Neuruppin & Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus Neuruppin

Otto-Grotewohl Str. 1A

16816 Neuruppin

Tel.: 03391/404026

Email: chamorro@dfb-brandenburg.de

Claudia Röttger

Gleichstellungsbeauftragte

Fontanestadt Neuruppin

Haus der Begegnung

Franz-Künstler-Straße 8

16816 Neuruppin

Tel.: 03391/51 21 37

Fax.: 03391/ 51 2138

claudia.roettger@neuruppin-stadt.de

Sonstiges: Um Voranmeldung wird gebeten.



14.03.2018, 16:00 Uhr – 19:00 Uhr

„Zwischen selbstbestimmt Handeln und Verwaltet werden – die Lebensumstände geflüchteter Frauen“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Siechenhauskapelle Neuruppin, Siechenstraße 4, 16816 Neuruppin

Grußwort Landesgleichstellungsbeauftragte, Monika von der Lippe

Podiumsgäste:

Landrat Ralf Reinhardt

Dr. Judith Vey, TU Berlin

Dipl.-Päd. Stefanie Kühl-Kirsch, Flüchtlingskoordinatorin im Landkreis Ostprignitz-Ruppi

Hoodo Omar Nuur

Dr. Margarethe Wegenast

Die Diskussionsveranstaltung wird begleitet von einer Illumination der Kapelle.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Projektkoordinatorin der landesweiten Koordinationsstelle Gewaltschutz für geflüchtete Frauen in Brandenburg /Diakonie Frau Dr. Wegenast

Kontakt: Frau Dr. Wegenast, Tel.: 0172 5891265

Sonstiges: in Kooperation mit der Fontanestadt Neuruppin, Gleichstellungsbeauftragte Frau Röttger, Tel.: 03391 512137

14.03.2018, 18:00 Uhr

„Vom Tuchmacherhandwerk zur industriellen Textilproduktion“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Museen „Alte Bischofsburg“, Amtshof 1-5, 16909 Wittstock/Dosse

Sonderausstellung aus Anlass der Gründung des Obertrikotagenbetriebes Wittstock vor 50 Jahren

Eröffnung durch den Landrat, Herrn Ralf Reinhardt

Eintritt: nein

Veranstaltende: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Museen „Alte Bischofsburg“

Kontakt: Tel.: 03394 43372

Sonstiges: Die Ausstellung kann noch bis zum 03.06.2018 besichtigt werden.

15.03.2018, 18:00 Uhr

„Frauenfeindlicher Islam? Islamischer Feminismus?“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Altes Gymnasium Neuruppin, Am Alten Gymnasium 1-3, 16816 Neuruppin

Gäste sind May Zeidani Yufanyi, Johara Bellali und Roberta Chimera

Eintritt: nein

Veranstaltende: Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg in Kooperation mit der Fontanestadt Neuruppin und dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg e.V., Frau Brite Kaspers, Tel.: 0331 2005780,
Mail:kaspers@boell-brandenburg.de

Sonstiges: Anmeldungen erbeten bis zum 13.03.2018

17.03.2018, 09:30 Uhr – 10:30 Uhr

„Equal Pay Day“

Sonstiges

Einkaufszentrum REIZ, Junckerstraße 26, 16816 Neuruppin (Eingangsbereich)

Aktion zum Equal Pay Day

Gemeinschaftlich wollen wir auf den Tag der Entgeltungleichheit aufmerksam machen und mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeirat der Fontanestadt Neuruppin

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte Claudia Röttger, Mail:claudia.roettger@neuruppin-stadt.de, Tel.:
03391 512137

17.03.2018, 09:30 Uhr

„Rennst du noch oder lebst du schon?“

Frauenfrühstück

Katholische Kirchengemeinde Wichmann Saal, Präsidentenstraße 86, 16816 Neuruppin

Frühstück für Frauen mit einem Vortrag von Frau Sych

Eintritt: Unkostenbeitrag 6 €

Kontakt: Petra Klein, Tel.: 03391 505548

Sonstiges: Anmeldungen erbeten!

17.03.2018, 19:30 Uhr

„Rau und Reif“

Theater/Oper/Kabarett

Restaurant Rosengarten, Wichmannstraße 8, 16816 Neuruppin

Auftritt des Frauentheaters „Unverblümt“ unter dem Motto: „Rau und Reif“

Eintritt:12 €

Sonstiges: Der Kartenvorverkauf für diese Benefizveranstaltung erfolgt ab sofort im Schreibwarengeschäft „Kinnigkeit“ in der Karl-Marx-Straße 70, 16816 Neuruppin.

21.03.2018 – 22.03.2018

Einladung in den Bundestag nach Berlin

Sonstiges

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin



12 aktive Frauen aus Karwe reisen auf Einladung von Frau Dr. Kirsten Tackmann nach Berlin

Eintritt: nein

22.03.2018, 18:00 Uhr

„Der Wittstock-Zyklus“

Sonstiges

Museen „Alte Bischhofsburg“, Amtshof 1-5, 16909 Wittstock/Dosse

„Der Wittstock-Zyklus“ 1975 – 1997 Gespräch mit dem Regisseur Volker Koepp

Eintritt: nein

Veranstaltende: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Museen „Alte Bischofsburg“

Kontakt: Tel.: 03394 433725

Potsdam-Mittelmark

02.03.2018, 11:00 Uhr

Vernissage zur Fotoausstellung „Du hast die Wahl“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

MädchenZukunftsWerkstatt Teltow HVD BB KdÖR

Käthe-Niederkirchner Str. 2

14513 Teltow

25 Mädchen und junge Frauen wirkten an der Entstehung der 20 Motive vor und hinter der Kamera mit und schufen eine Fotostrecke, die in Bild und Wort die Emotionen und Visionen der Mitwirkenden transportiert. Die dargestellten Themen befassen sich mit der Frage nach der eigenen (weiblichen) Identität und wie sie sich, fernab von gesellschaftlichen und medialen Stereotypen und Rollenbildern, entfalten können. Dabei inszenierten die Teilnehmerinnen ihre Ideen mit Hilfe unterschiedlicher stilistischer Mittel (Witz, Ironie, Überspitzung) und diskutierten gemeinschaftlich alle Entscheidungen. Das Projekt versteht sich einerseits als eine Möglichkeit veraltete Denkmuster aufzubrechen und gleichzeitig als ein Statement für Mädchen und junge Frauen und die Entscheidungen, die sie treffen wollen.

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Die Einrichtung ist barrierearm (Rollstuhlgerecht)

Veranstaltende: MädchenZukunftsWerkstatt Teltow

Kontakt: Sonja Roque, Mail: mzw@hvd-bb.de, Tel.: 03328471055

02.03.2018 – 13.04.2018, Mo-Fr 14-19 Uhr

„Du hast die Wahl“ Fotoausstellung

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

MädchenZukunftsWerkstatt, Käthe Niederkirchner Str. 2, 14513 Teltow



Eine Foto-Aktion von „MiA – Mädchen in Aktion“ des Frauenzentrums Cottbus e.V. zur Betrachtung der weiblichen Lebensweisen und gesellschaftliche Benachteiligungen, in Form von geschlechtsspezifischen Stereotypen.

25 Mädchen und junge Frauen wirkten an der Entstehung der 20 Motive vor und hinter der Kamera mit und schufen eine Fotostrecke, die in Bild und Wort die Emotionen und Visionen der Mitwirkenden transportiert. Die dargestellten Themen befassen sich mit der Frage nach der eigenen (weiblichen) Identität und wie sie sich, fernab von gesellschaftlichen und medialen Stereotypen und Rollenbildern, entfalten können. Dabei inszenierten die Teilnehmerinnen ihre Ideen mit Hilfe unterschiedlicher stilistischer Mittel (Witz, Ironie, Überspitzung) und diskutierten gemeinschaftlich alle Entscheidungen. Das Projekt versteht sich einerseits als eine Möglichkeit veraltete Denkmuster aufzubrechen und gleichzeitig als ein Statement für Mädchen und junge Frauen und die Entscheidungen, die sie treffen wollen.

Dauer der Ausstellung: 02.03.2018 bis 13.04.2018

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: Die Einrichtung ist barrierearm (Rollstuhlgerecht)

Veranstaltende: MädchenZukunftsWerkstatt Teltow HVD BB KdÖR

Kontakt: Sonja Roque, Mail:mzw@hvd.de, Tel.: 03328471055

03.03.2018

12. Naturkundetag

Sonstiges

Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow

Eintritt: nein

05.03.2018, 17:00 Uhr

Vorsorge für den Pflegefall

Vortrag

Saal der Havelland agrar Weseram e.G, Bahnhofstr. 2a, OT Weseram, 14778 Roskow

Eintritt: nein

Kontakt: Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V.

05.03.2018, 18:00 Uhr

„100 Jahre Frauenwahlrecht“ – „Clara Zetkin“ blickt zurück

Sonstiges

„Alte Brücker Post“, Seminar-, Kultur- & Gästehaus, E.- Thälmann Str. 38, 14822 Brück

Clara Zetkin war maßgeblich beteiligt an der Durchsetzung des Frauenwahlrechts. Bei ihrem Auftritt erzählt Clara Zetkin von den Kämpfen der Frauen und ihrer Gegner. Selbst Reichstagsabgeordnete von 1920 bis 1933 und 1932 Alterspräsidentin schildert sie ihre Erfahrungen und berichtet vom bitteren Ende mit der Machtübernahme der Nazis. Wie schon zum Frauenmärz in den vorausgegangenen



Jahren gibt die frauenhistorische Expertin Claudia v. Gélieu aus Berlin damit wieder einen unterhaltsamen Einblick in die Frauengeschichte. Dabei sucht sie Antworten auf die Fragen, warum nach einem Jahrhundert die Gleichstellung der Frauen immer noch nicht erreicht ist und was geändert werden sollte.

Eintritt: nein

06.03.2018, 10:00 Uhr

Morgens um 10:00 Uhr in Kleinmachnow

Frauentagsempfang

Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow

Eintritt: nein

Sonstiges: Teilnahme nur mit Voranmeldung

06.03.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

1. Frauentreff mit „Beelitz Diner“

Sonstiges

Gemeindehaus Beelitz / GT Busendorf Rädler Weg 2

Wir treffen uns um zu reden, zu diskutieren und zum Informieren. Völlig zwanglos und nur zum gemütlich kochen und Essen. Auch Themen zum aktuellen Geschehen und der Entwicklung in der Stadt und seinen Ortsteilen, sollen besprochen werden. Es gibt bei uns keine Mitgliedschaft, keine Statuten und keine Anwesenheitspflicht. Wir würden uns über „tolle, starke Frauen“ freuen, die bei uns mitmachen wollen.

Dabei soll der Genuss nicht zu kurz kommen, jeder bringt zur Stärkung eine Kleinigkeit mit, gern auch typisch Beelitzer Spezialitäten oder Lieblingsrezepte. Für warme und kalte Getränke wird bestens gesorgt.

Wir möchten gern im März im Rahmen der Brandenburger Frauenwoche, unser Projekt starten und hoffen auf zahlreiche Mitstreiterinnen, jede Interessierte ist herzlich eingeladen.

Unser erster Termin ist der 6. März 2018, Beginn 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr im Gemeindehaus in Busendorf, Rädlerweg.

Hiermit laden wir ganz herzlich ein – Marion Jende und Christel Niederland

Eintritt: nein

Veranstaltende: Marion Jende und Christel Niederland

Kontakt: Marion Jende, Mail: marion-jende@t-online.de

06.03.2018, 18:00 Uhr

Frauengenerationen-Generationen von Frauen

Diskussion/Podiumsdiskussion

Gaststätte „Burg Eisenhardt“

Straße der Einheit 41

14806 Bad Belzig

Diskussion und Erfahrungsaustausch von Frauen unterschiedlichen Alters über Geschlechtergerechtigkeit früher, heute und morgen.



Gast: Anke Domscheidt Berg (MdB)

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Demokratischer Frauenbund Land Brandenburg e.V. Kreisverband Die Linke -PM

Kontakt: Astrit Rabinowitsch, Mail: Astrit152@web.de Tel.: 033849-51962

07.03.2018, 15:30 – 19:00 Uhr

Stress in WhatsApp und Co?

Workshop

MädchenZukunftsWerkstatt HVD BB KdÖR
Käthe-Niederkirchner Str. 2
14513 Teltow

„Heul doch?!“ Grenzen spüren und Grenzen setzen – auch im Netz! ...damit auch morgen noch alles <3<3 3 ist!

Wir stellen dir Wege vor, dich gegen mieses Verhalten in sozialen Netzwerken erfolgreich zu wehren und die passenden Worte in schwierigen Situationen zu finden. Außerdem gibt es die Möglichkeit

über etwaige rechtliche Fragen, die in Bezug auf die sozialen Netzwerken wichtig sind, Auskunft zu bekommen.

Am Abend ab 18:00 Uhr haben auch Eltern die Möglichkeit, sich über Probleme und Lösungen in der medialen Welt ihrer Töchter zu informieren.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Einrichtung ist barrierearm (Rollstuhlgerecht)

Veranstaltende: MädchenZukunftsWerkstatt Teltow HVD BB KdÖR

Kontakt: Sonja Roque, Mail: mzw@hvd-bb.de, Tel.:03328471055

07.03.2018, 18:30 Uhr

Clubabend: „UND WAS VERDIENST DU?“ WAS FRAUEN DAS NEUE GESETZ ZUR LOHNTRANSPARENZ BRINGT

Netzwerktreffen

Rathaus Kleinmachnow
Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow

Über Geld spricht man nicht gern in Deutschland. Das muss sich ändern, denn noch immer bekommen Frauen 21% weniger Gehalt als Männer. Was die Kollegen für die gleiche Arbeit verdienen, wissen viele Arbeitnehmerinnen nicht. Das neue Gesetz zur Lohntransparenz soll Abhilfe schaffen. Ab sofort können Beschäftigte in Erfahrung bringen, ob sie im Vergleich zu ihren Kolleginnen und Kollegen eher gut oder eher schlecht bezahlt werden. Wie profitieren Frauen von dem Gesetz? Und wie können Frauen besser verhandeln?

Als Referentin begrüßen wir Henrike von Platen, Finanzexpertin, Gründerin des Equal Pay Day Deutschland. Wir freuen uns, an diesem Abend interessierte Frauen begrüßen zu können und laden



Sie ein, bei einem Glas Wein und Snacks miteinander zu diskutieren. Der Clubabend ist eine Vernetzungsplattform für gesellschaftspolitisch interessierte Frauen.

Anmeldung bis zum 1. März 2018
bei Anne Langer: info@kdfb-berlin.de
oder
Marion Höne: marion.hoene@kleinmachnow.de

Eintritt: nein

Veranstaltende: Eine Kooperation von: Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Berlin e.V., Gemeinde Kleinmachnow, Frauenunion Potsdam-Mittelmark

08.03.2018 – 23.03.2018, 12:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: „Frauenarbeit – Frauenrechte – Frauenalltag“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Kreisverwaltung, Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Ausstellungseröffnung: „Frauenarbeit – Frauenrechte – Frauenalltag“

Ausstellungseröffnung mit dem Landrat Herrn Wolfgang Blasig
DGB als Kooperationspartner

Eintritt: nein

Sonstiges: Dauer der Ausstellung: 08.03.2018 bis 23.03.2018

09.03.2018, 18:00 Uhr

„Die wahre Effi Briest“

Sonstiges

Bahnhof am Park, Am Bahnhof 37, 14827 Wiesenburg/Mark

„Die wahre Effi Briest“ – Elisabeth von Ardenne erzählt die Geschichte ihrer Emanzipation. An ihrer Schuld als Ehebrecherin ließ Theodor Fontane seine Romanheldin jung sterben. In Wirklichkeit wurde sein literarisches Vorbild fast hundert Jahre alt und führte auch als schuldig geschiedene Frau ein erfülltes Leben. Mit sechzig bestieg sie ihren ersten 3000er, mit achtzig lernte sie Fahrradfahren. Ihre Schaukel steht in Zerben, wo sie 1853 als eine von Plotho geboren wurde. Begraben wurde sie nach ihrem Tod 1953 auf dem Südwestkirchhof in Stahnsdorf. Sie war also eine echte Märkerin und Brandenburgerin. Mit ihrer Inszenierung hinterfragt die Frauengeschichtsexpertin Claudia v. Gélieu Vorstellungen vom Frauenleben im 19. und 20. Jahrhundert und zeigt, Emanzipation ist immer möglich.
Text von Frau Claudia v. Gélieu

Eintritt: nein

10.03.2018, 13:00 Uhr

Kleines Fest der Kontinente

Festveranstaltung

Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow

Kleines Fest der Kontinente: Musik und Tanz aus aller Welt mit Plan International

Eintritt: nein



10.03.2018, 15:30 Uhr

Frauentagsfeier

Festveranstaltung

Rittergut Krahne, Krahner Hauptstraße 6a, 14797 Kloster Lehnin

Eintritt: nein

10.03.2018, 19:00 Uhr

Ein bunter Strauß Neurosen

Theater/Oper/Kabarett

Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow

Ein bunter Strauß Neurosen

Kabarettabend mit Andrea Kulka

Eintritt: VVK 11 €, ermäßigt 9 €, AK 13 €

10.03.2018, 19:00 Uhr

O DU UDO

Sonstiges

„Alte Brücker Post“, Seminar-, Kultur- & Gästehaus, E.- Thälmann Str. 38,
14822 Brück

O DU UDO

„Immer wieder geht die Sonne auf“

Das Duo Barthel (Gesang & Spiel) & Augustin (Klavier & Gesang) erinnern an Udo Jürgens.

Eintritt: Kartenvorverkauf: 15 € Abendkasse: 18 €, Tel: 033844 519038 oder 0160 6209343

10.03.2018, 20:00 Uhr

SSB Zeistritz e.V. lädt ein zum Frauentag in Göhlsdorf!

Festveranstaltung

Göhlsdorf, Sportsaal, Kirchstraße 1

Eintritt: Eintritt: 5 Euro

Kontakt: Platzbestellungen ab sofort telefonisch 0173 6016660 und 033207 32536

Sonstiges: Platzbestellungen ab sofort telefonisch 0173 6016660 und 033207 32536

Eintritt: 5 Euro

12.03.2018, 19:00 Uhr

Was geht mich Klimawandel/Klimaschutz an?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Hotel Fliegerheim, Friedrich Engels Str. 9, 14822 Borkheide



Was geht mich Klimawandel/Klimaschutz an?

Frauentalk zum Anfassen mit Heide Schinowsky, energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion
Bü90/Grüne

Eintritt: nein

Veranstaltende: Veranstaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Potsdam-Mittelmark

14.03.2018, 17:00 Uhr

Vorsorge für den Pflegefall

Vortrag

Kulturhaus Alt Bork, Alt Bork 15 OT Alt Bork, 14822 Linthe

Eintritt: nein

Kontakt: Kreislandfrauenverband Potsdam-Mittelmark e.V.

14.03.2018, 17:00 Uhr

„Frauenarbeit – Frauenrechte – Frauenalltag“

Diskussion/Podiumsdiskussion

„TREFFPUNKT“ Werder, Plantagenplatz 11, 14542 Werder

Diskussionsveranstaltung; DGB als Kooperationspartner

Eintritt: nein

15.03.2018, 19:00 – 20:00 Uhr

Hinter dem Parkplatz der Strand

Kino

MädchenZukunftsWerkstatt Teltow HVD BB KdÖR

Käthe-Niederkirchner Str. 2

15413 Teltow

Filmvorführung und Filmgespräch mit der Regisseurin

Rena und Susanna arbeiten als Verkäuferinnen in einer Drogerie in einem Einkaufszentrum, das schon bessere Tage gesehen hat. Sie sortieren Waren in die Regale und gehen mit den großen und kleinen Problemen der Kundschaft um, die hier ebenfalls seit Jahren ein- und ausgeht. Wenn nichts los ist, stehen sie rauchend vor der Tür, trinken Kaffee. Dann fehlt ein Produkt und noch eins in der Lieferung, und die Kolleginnen vom Getränkehandel gegenüber stellen Fragen und erzählen von Kündigungen in den Schwesterbetrieben. Die beiden Frauen – unstudiert und (im Fall der einen) in einem Alter, in dem vor allem Frauen auf dem Arbeitsmarkt nur noch wenig Chancen haben – müssen sich mit ihrer Angst um Arbeitsplatzverlust auseinandersetzen und ausloten, wie sie sich unter diesen Bedingungen, in denen jede für sich selber kämpfen muss, ein Stück Solidarität und Komplizinnenschaft erhalten.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: Die Veranstaltung ist barrierearm. (Rollstuhlgerecht)

Veranstaltende: MädchenZukunftsWerkstatt Teltow HVD BB KdÖR

Kontakt: Sonja Roque, Mail: mzw@hvd-bb.de, Tel.: 03328471055



21.03.2018, 18:30 Uhr

Wie gelingt Teilhabe in Kleinmachnow

Diskussion/Podiumsdiskussion

Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow

Eintritt: nein

Prignitz

13.03.2018, 19:00 Uhr

„Alt werden ist nichts für Feiglinge“

Lesung

Stadtbibliothek Pritzwalk, Kietz 64, 16928 Pritzwalk

Lesung von und mit Constance Debus

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Stadtverwaltung Pritzwalk, Stadtbibliothek

Kontakt: Frau Kludas

15.03.2018, 19:00 Uhr

„Endlich Urlaub... – aus dem Nähkästchen einer Reiseleiterin“

Lesung

Stadtbibliothek Perleberg, Puschkinstraße 14, 19348 Perleberg

Lesung von und mit Susann Kloss

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Stadtverwaltung Perleberg, Stadtbibliothek

Kontakt: Frau Renkewitz

15.03.2018, 19:00 Uhr

„Frauen können nicht alles ..., aber alles besser“

Lesung

Stadtbibliothek Wittenberge, Bernhard-Remy-Str. 6, 19322 Wittenberge

Lesung von und mit Olaf Waterstraat

Eintritt: nein

Kinderbetreuung: nein



Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Stadtverwaltung Wittenberge, Stadtbibliothek

Kontakt: Frau Benesch

Spree-Neiße

27.02.2018, 10:00 - 15:00 Uhr

Fachforum Datenschutz und Soziale Netzwerke

Sonstiges

Landkreis Spree-Neiße

Kreishaus

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)

Ein wichtiges Hilfsmittel der Solidarisierung sind Netzwerke, die in der heutigen Zeit nicht ohne die modernen, digitalen Medien und Kommunikationsmittel auskommen. Neben ihrem enormen Nutzen bestehen jedoch auch Risiken und Gefahren. Also sagen selbst wir: Selbst schuld, wenn du dich nicht auskennst und informierst und laden Sie zum Auftakt der Brandenburgischen Frauenwoche 2018 im Landkreis Spree-Neiße herzlich ein zu einem Fachforum Datenschutz und Soziale Netzwerke.

Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden Daten. So steht es in Artikel 8 Absatz 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Internet, E-Mail und Soziale Netzwerke, sind auf der anderen Seite aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Sie erhalten im Rahmen des Fachforums Informationen zu dem im Grundgesetz verankerten Recht auf informationelle Selbstbestimmung und den sich daraus ableitenden Rechten und Pflichten, den Grundsätzen des Datenschutzes, praktische Tipps für den (Arbeits-)Alltag sowie Hinweise zum Nutzen und den Risiken sozialer Medien.

Ablauf:

10:00 Uhr Eröffnung Herr Harald Altekrüger, Landrat und Frau Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte

anschließend Datenschutz > eine Sensibilisierung zum Thema durch Frau Sabine Ansorge, behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

11:15 Uhr Soziale Netzwerke – Chancen und Risiken (Block 1)

der Fachanwalt für Film- und Medienrecht, Herr Oliver F. Hoff gibt Antwort zu folgenden Fragen:

Warum und wie funktionieren soziale Netzwerke?

Warum wollen oder sollten öffentliche Stellen soziale Netzwerke nutzen?

Mit welchem Aufwand muss bei ihrer Nutzung gerechnet werden?

12:45 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Soziale Netzwerke – Chancen und Risiken (Block 2)

Was kann ich bei einem Shitstorm falsch machen?

Wie vermeide ich Urheberrechtsverletzungen und

was, wenn es doch einmal passiert?

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eintritt: nein

Veranstaltende: Landrat des Landkreises Spree-Neiße & Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße



Kontakt: Landkreis Spree-Neiße, Gleichstellungsbeauftragte, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)

Sonstiges:

Anmeldungen bitte bis zum 16. Februar 2018 unter:

Landkreis Spree-Neiße

Datenschutzbeauftragte/Mitarbeiterin Gleichstellungsbeauftragte

Sabine Ansorge

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)

Telefon: 03562 – 9861 00 09

Fax: 03562 – 9861 00 88

E-Mail: datenschutzbeauftragte@lkspn.de

03.03.2018, 15:00 Uhr

Ostfrauen im Westfernsehen. Filmaufführung mit Gespräch

Kino

Kulturhaus Proschim/Prožym, Welzower Str. 53, 03119 Welzow, OT Proschim/Prožym

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. lädt gemeinsam mit dem Kulturhausverein Proschim und den Landfrauen Proschim im Rahmen der 28. Brandenburgischen Frauenwoche sehr freundlich zu einer besonderen Veranstaltung ins Kulturhaus Proschim/Prožym ein.

Es wird Film „Der 8. März – Wie die DDR ihre berufstätigen Frauen ehrt“ gezeigt, der 1981 in der ARD zur besten Sendezeit ausgestrahlt wurde. Darin gaben eine verheiratete Arbeiterin, eine geschiedene Frau, eine Ärztin und eine LPG-Bäuerin aus dem Bezirk Erfurt Einblick in ihr Leben – und sagen auch noch Jahre später, dass sie damals nichts beschönigt haben. Doch fast dreißig Jahre später bekommt es Luc Jochimsen wegen dieses Films mit scharfen Angriffen zu tun.

Im Anschluss an die Filmaufführung stehen LUC JOCHIMSEN (Autorin) und LUCAS MARIA BÖHMER (Kamera) für Fragen und zum Gespräch zur Verfügung. Weitere Gesprächsgäste sind PETRA RÖSCH und MARIANNE KAPELLE. Die Moderation hat Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann übernommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

DR. LUC (LUKREZIA) JOCHIMSEN; Soziologin, Fernsehjournalistin (u.a. 1975-1985 Redakteurin bei „Panorama“, 1985-1988 ARD-Korrespondentin in London, 1991-1993 Leiterin des ARD-Fernsehstudios London, 1994-2001 Chefredakteurin Fernsehen des Hessischen Rundfunks), 2005-2013 Bundestagsabgeordnete (DIE LINKE), seit 2001 freie Publizistin.

LUCAS MARIA BÖHMER; Journalist, Regisseur, Kameramann, Produzent; wurde unter anderem durch einen Dokumentarfilm über Marianne Bachmeier bekannt, die Anfang der 1980er Jahre den Mörder ihrer kleinen Tochter im Lübecker Landgericht erschossen hatte und zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt worden war.

Eintritt: nein

Veranstaltende: Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Landfrauen Proschim und Kulturhaus Proschim e.V.

Kontakt: Cathleen Bürgelt, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam, Mail: info@bbg-rls.de, Tel.: 0331-8170432



07.03.2018, 16:00 Uhr

„Neue Medien – Neue Herausforderungen? – Internet, Smartphone & Co. – Was Eltern wissen sollten“

Vortrag

Jugendzentrum „Phönix“ in Burg (Spreewald), Bahnhofstraße 12

Digitale Medien spielen eine große Rolle im Leben unserer Kinder. Die Familie ist dabei oft der Ort, an dem diese neue Art der Kommunikation ausprobiert wird und wo es bei stetiger Nutzung manchmal zu Problemen führt. Wenn Sie sich schon oft gefragt haben, was Ihre Kinder an Internet und Handy so fasziniert, laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam die Medienwelten unserer Kinder zu erkunden.

Erfahren Sie mehr über das Internet, Handy & Co. und machen Sie sich vertraut mit den zahlreichen Möglichkeiten der Nutzung. Nehmen Sie hilfreiche Hinweise mit, um zu erkennen, welche Gefahren und Gefährdungen es gibt und wie Sie Ihre Kinder besser schützen können.

Der Elternabend findet in Kooperation mit der Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald) statt. Referent Andreas Juffa, zertifizierter Eltern-Medien-Berater des Landes Brandenburg, kommt vom Projekt „Netzwerk Eltern-Medien-Beratung“, das von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und dem Bildungsministerium finanziell unterstützt wird.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Jugendzentrum „Phönix“ und Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald)

13.03.2018, 18:30 Uhr

Schnupperkurs Selbstverteidigung

Sportveranstaltung

Turnhalle in 03096 Werben, Schulstraße

Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind zu einem Schnupperkurs Selbstverteidigung eingeladen. Geleitet wird der Kurs von Sportlern der Abteilung Kampfkünste „Tokugawa“ des PSV Cottbus 90 e.V.

Sie werden einen Überblick geben und neugierig machen. „Nachhaltigkeit ist wichtig“, sagt Abteilungsleiter Raimo Ermler. Nur im ständigen Training könne man Reflexe antrainieren, um auch in Stresssituationen richtig reagieren zu können. Trotzdem dürfte dieser Schnupperkurs nicht uninteressant sein, gibt er doch einige Verhaltensregeln mit auf den Weg, damit man künftig sicherer unterwegs ist.

Mitzubringen sind eine lange Sporthose, T-Shirt, Wasser und ein Handtuch. Die Teilnahme ist ab 12 Jahren möglich.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: ja

Veranstaltende: Amt Burg (Spreewald)

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Burg (Spreewald), Kerstin Möbes, Mail: k.moebes@amt-burg-spreewald.de, Tel.: 035603-68217



22.03.2018, 18:00 Uhr

Unternehmerinnen-Stammtisch „Führen Frauen Unternehmen anders?“

Sonstiges

Cafeteria des Krankenhauses Spremberg
Karl-Marx-Straße 80
03130 Spremberg

Zum diesjährigen Stammtisch laden wir alle Unternehmerinnen im Landkreis ganz herzlich am Donnerstag, den 22. März 2018, um 18:00 Uhr in die Cafeteria des Krankenhauses in 03130 Spremberg, Karl-Marx-Straße 80, ein.

Einzigartig in Deutschland ist das Modell des Krankenhauses, weil es zum größten Teil seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört. Eine Patientenzufriedenheit von 96 Prozent – die weit über dem Bundesdurchschnitt liegt – zeichnet die Arbeit der Einrichtung aus.

Frau Kathrin Möbius, Geschäftsführerin des Hauses, wird uns ihr Unternehmen vorstellen, Einblicke in die eine oder andere Station gewähren und mit uns gemeinsam das Thema „Führen Frauen Unternehmen anders?“ diskutieren.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit interessanten Begegnungen, anregenden Gesprächen und einem kleinen Buffet in Spremberg.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt: Teilnahmebeitrag 10 €

Veranstaltende: Monika Schulz-Höpfner, Vorsitzende des Kreistages Gleichstellungsbeauftragte & Kerstin Kossack, Landkreis Spree-Neiße Landkreis Spree-Neiße

Kontakt: Ihre verbindliche Anmeldung teilen Sie bitte bis zum 16. März 2018 mit:
Telefon: 03562 – 986 10005; Fax: 03562 – 98610088; k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag für das Buffet in Höhe von 10 EURO pro Person am Veranstaltungstag mitzubringen.

Teltow-Fläming

23.02.2018, 19:30 Uhr

„Summertime—Die Story von Porgy & Bess“

Lesung

Saal Bürgerhaus Bruno Taut Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhofsschlag 1

„Summertime—Die Story von Porgy & Bess“ szenische Lesung mit dem Kalliope-Team aus Berlin mit berühmten Liedern, Spirituals und der Musik von Georg Gershwin,

Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte und Historisches Dorf Dahlewitz e.V

Kontakt: Anke Treffkorn



01.03.2018, 18:30 Uhr

Friederike von Preußen – Die galanteste Löwin des Jahrhunderts und leidenschaftliche Schwester der Königin Luise

Vortrag

Öffentliche Bibliothek Rangsdorf – Seebadallee 30 – 15834 Rangsdorf

Sie galt als „die schönste Prinzessin Europas“, so jedenfalls berichtete es ein französischer Diplomat. Die adeligen Männer ihrer Zeit lagen ihr zu Füßen. Friederike genoss deren Bewunderung und ein Leben in großem Stil. Dreimal heiratete sie, schenkte allerdings auch anderen Verehrern ihre Gunst. Mehr über Friederike erfahren Sie in einer Foto Show mit Vortrag und Lesung von Stefan Rothen am Donnerstag, den 1. März 2018, um 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Rathauses Rangsdorf

18:30 Begrüßungssekt für alle weiblichen Gäste anlässlich der 28. brandenburgischen Frauenwoche (Herren sind natürlich herzlich willkommen!)

Eintritt: AK 3,00 € / VVK 2,00 €

Kontakt: Öffentliche Bibliothek Rangsdorf, Tel.: 033708/ 23661, Mail: bibliothek@rangsdorf.de

02.03.2018, 20:30 Uhr

Belausche die Sterne

Konzert

KlassMo, Potsdamer Straße 2
14943 Luckenwalde

Joachim Gies – Ein Schamane des Saxophons (Saxophon, exotische Instrumente). Auch wenn Joachim Gies allein auf der Bühne steht, klingen seine Instrumente teils wie ganze Orchester. Ein spannendes Erlebnis.

Eintritt: nein

Kontakt: Tel.: 03371 – 68 93 630 ; mobil 0176 771 650 50; klassmo.luckenwalde@gmail.com

02.03.2018, 19:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstages

Gemeindezentrum Mahlow, Rathenastr. 45,

Eintritt: nein

Veranstaltende: Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde

Kontakt: Frau Renate Maschke

02.03.2018, 19:00 Uhr

Weltgebetstag Surinam

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstages



14959 Trebbin, Berliner Str. 1A, Henriettenstift

Eintritt: nein

Kontakt: Frau Edith Kruse, Tel. 033731/10175

02.03.2018, 19:30 Uhr

„Frank Lüdecke – Über die Verhältnisse“

Theater/Oper/Kabarett

Kulturscheune Thyrow

Tickets und Infos:

Gemeindezentrum Thyrow, 033731-70133

Bürgerbüro Stadt Trebbin: 033731-8420

Buchhandlung Auszeit, Bahnhofstr. 20, Tel: 033731-15312

Und an allen bekannten reservix Vorverkaufsstellen oder online unter: www.reservix.de

Eintritt: VVK 18,00 € / Abendkasse 20,-€

05.03.2018, 09:00 Uhr

Frauentagsfahrt nach Berlin-Köpenick in die Gaststätte „Neu-Helgoland“ mit Kaffeetafel und Unterhaltungsprogramm

Sonstiges

Gemeindehaus Groß Kienitz, Groß Kienitzer Dorfstraße 14

„Frauentagsfahrt“ nach Berlin-Köpenick in die Gaststätte „Neu-Helgoland“ mit Kaffeetafel und Unterhaltungsprogramm „Hier kommt die Süße“ mit Marika Born und Tanz mit dem Duo „Berlin Music“

Eintritt: nein

Veranstaltende: Rentnergruppe Groß Kienitz

Kontakt: Herr Eberhard Schulze

06.03.2018

„Rights under the veil – Frauenrechte unter dem Schleier“

Vortrag

Der Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Sie zeigen, dass islamischer Feminismus kein Widerspruch in sich und ebenso vielfältig und lebendig ist wie die unterschiedlichen Lebensrealitäten vieler muslimischen Frauen in Deutschland und weltweit. Wie kann eine größere Sichtbarkeit für deren Positionen hergestellt und unterstützt werden? Über diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen sprechen.

Eintritt: nein



Veranstaltende: Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Heinrich-Böll-Stiftung.

Kontakt: Um eine Anmeldung unter wird zu Planungszwecken gebeten.

Kontakt: Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg e.V.

Tel.: 0331 2005780

Birte Kaspers

kaspers@boell-brandenburg.de

08.03.2018 – 23.03.2018,

„DDR-geschiedene Frauen“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises eröffnet gemeinsam mit der Direktorin, Beratung für Menschenrechte & Genderfragen, Marion Böker am 8. März 2018 17 Uhr im Foyer der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 die Ausstellung

Eintritt: nein

08.03.2018, 15:00 Uhr

„Turne bis zur Urne“

Theater/Oper/Kabarett

Cafeteria der ASB-Seniorenresidenz, Seebadallee 19

Der Kulturverein Rangsdorf lädt ein zum Frauenkabarett „Turne bis zur Urne“ am Internationalen Frauen*kampftag.

Bereits um 15 Uhr spielt Niklas Krohn am gleichen Ort zum Seniorinnen*kampftag auf dem Klavier alte Schlager und Weisen zum Mitsingen bei Kaffee und Kuchen.

Mehr über www.oma-frieda.com

Jutta Lindner = Oma Frieda mit ihrem Programm für Senioren und die, die es werden wollen! Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitaskingfähig. Das beweist Oma F.R.I.E.D.A. (89 J.) als Chefin des Seniorenclubs „Fidele Rosinen“. Sie managt die Seniorendisco, das Festival „Rock am Stock“ und die Karaoke – Abende. Auch ist sie immer noch sehr sportlich, nimmt dabei aber den Peinlichkeitsfaktor moderner Sportarten aufs Korn. Dann ist da noch die ewig kränkelnde und Tabletten testende Cousine Gertrud, die ihren Lebensabend im Seniorenstift verbringt, während F.R.I.E.D.A. lieber die AIDA bucht. Welche Macht haben Jugendwahn und Schönheitschirurgie, wenn Senioren jetzt neudeutsch „Best-Ager“ heißen.

All dem geht die fidele Oma auf den Grund.

Bedenkt, Seniorinnen: wenn auch die Zähne nicht mehr echt sind, Frau hat immer noch Biss!

Eintritt: 10,00 €

Veranstaltende: Kulturverein Rangsdorf



08.03.2018, 11:00-14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein unserer Seniorinnen und Teilnehmerinnen im Restaurant „Waldfrieden“ Ludwigsfelde/Struveshof

Sonstiges

Restaurant „Waldfrieden“ Ludwigsfelde/Struveshof

Mittagsbuffet mit gemeinsamem Rückblick auf Erfolge und Probleme der Emanzipation der Frauenbewegung und Information über zukünftige Aktivitäten der Akademie 2. Lebenshilfe

Eintritt: 15,00 €

Kontakt: Tel.: 03378/8790714 oder direkt im Waldhaus, August-Bebel-Str. 2, 14974 Ludwigsfelde, E-Mail: aka-ludwigsfelde@gmx.de

09.03.2018

Film: Die Quelle der Frauen

Kino

Internationale Produktion zwischen Frankreich, Italien, Belgien und Marokko und – eine „Dramödie“. In einem kleinen Dorf, irgendwo zwischen Nordafrika und dem Nahen Osten, müssen Frauen Tag für Tag in der brütenden Hitze Wasser von einer weit entfernten Gebirgsquelle heranzutragen, eine mühselige Strapaze, die nicht ohne Gefahren ist. Die Männer wollen diese Tradition aufrechterhalten, die Frauen nicht. Sie greifen zu ungewöhnlichen Mitteln, um mehr Respekt von ihren Männern einzufordern.

Außerdem – kulinarische Spezialitäten aus den Ländern zwischen Nordafrika und Naher Osten, von den klassMoikanern und Köchinnen aus dieser Region zubereitet.

Eintritt: nein

Kontakt: KlassMo, Potsdamer Straße 2

14943 Luckenwalde

Tel.: 03371 – 68 93 630

mobil 0176 771 650 50

klassmo.luckenwalde@gmail.com

09.03.2018

„Frauentags-Feier mit den Red Shoe Boys und Tanzmusik von Phonkiste mit Bernd Piper“

Festveranstaltung

Essen optional vorab bestellbar!

Tickets und Infos:

Gemeindezentrum Thyrow, 033731-70133

Bürgerbüro Stadt Trebbin: 033731-8420

Buchhandlung Auszeit, Bahnhofstr. 20, Tel: 033731-15312

Eintritt: 18,00 €



13.03.2018

Frauenbewegung in der DDR am Beispiel der „lila-Offensive“

Vortrag

Bitte bei der Gleichstellungsbeauftragten Christiane Witt nachfragen

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises und Claudia Sprengel laden zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Frauenbewegung in der DDR am Beispiel der „lila-Offensive“ ins Kreishaus, Am Nuthefließ 2 nach Luckenwalde ein.

Claudia Sprengel hat in ihrer Masterarbeit verschiedene Frauengruppen in Berlin und Brandenburg untersucht und mit den Vertreterinnen der „lila Offensive“ Interviews geführt. Die entstandenen Anknüpfungspunkte ergeben eine historische Betrachtung, die darüber hinausgehen und allen Generationen von Frauen fruchtbare Anregungen geben. Das sichtbar machen und die Würdigung der Arbeit der Frauen stehen in diesem Gespräch im Mittelpunkt.

Eintritt: nein

Kontakt:

Christiane Witt
Landkreis Teltow-Fläming
Kreisverwaltung /Bereich Landrätin
Gleichstellungs- u. Integrationsbeauftragte
Büro für Chancengleichheit und Integration
Am Nuthefließ 2
Tel: 03371 608-1085
Fax: 03371 608-9000
E-Mail: Christiane.Witt@teltow-flaeming.de
Homepage: www.teltow-flaeming.de

15.03.2018, 10:00-16:00 Uhr

Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.

Sonstiges

Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.
organisiert zum 28. Mal die verschiedensten Anlässe.
2018 macht der Ludwigsfelder Frauenstamm e.V. kleine Reise nach Kloster Zinna
Thema: “ Es klapperten die Webstühle bei Tag und Nacht“
anschauliche Reise in die Arbeitswelt der Frauen in der Vergangenheit
Besichtigung Webermuseum, Kloster und Kräuternessenzherstellung “ Klosterbruder“

Eintritt: ja 6 €

Veranstaltende: Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.

Kontakt: Helga Schmidt frauentreff.waldhaus@gmx.de; Tel.: 03378 51 97 516

Sonstiges: Verpflegung im Webermuseum auf eigene Kosten; Kleiner Imbiss mittags und Kaffee & Kuchen sind möglich.



15.03.2018

Michael Hirte „Ave Maria Lieder für die Seele“

Konzert

Mit Live-Band & Gastsängerin Simone Oberstein

Tickets und Infos:

Gemeindezentrum Thyrow, 033731-70133

Bürgerbüro Stadt Trebbin: 033731-8420

Buchhandlung Auszeit, Bahnhofstr. 20, Tel: 033731-15312

Und an allen bekannten reservix Vorverkaufsstellen oder online unter: www.reservix.de

Eintritt: 29, 90 €

16.03.2018, 14:00 Uhr

„Kulturelles Programm“ mit dem Doppelquartett „Acht im Einklang“ und traditionelle Kaffeetafel

Theater/Oper/Kabarett

Saal Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Eintritt: nein

Veranstaltende: Die Linke, Basisorganisation Blankenfelde-Mahlow

Kontakt: Dietrich Bicher

17.03.2018, 19:30 Uhr

„American Woman“ Gespräch und Lesung mit Gayle Tufts

Lesung

Festsaal Grüne Passage“ Blankenfelde, Brandenburger Platz 35

Eintritt: nein

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte und Gemeindebibliothek Blankenfelde-Mahlow

17.03.2018, 19:30 Uhr

Amerika hin und zurück

Lesung

KlassMo, Potsdamer Straße 2

14943 Luckenwalde

Die Übersetzerin Ina Pfitzner berichtet aus ihrer Schreibwerkstatt und stellt einige Lieblingsautorinnen vor. Übersetzerinnen sind die genauesten Leserinnen, heißt es, aber sie schreiben auch. Was genau passiert da? Dr. Ina Pfitzner, ursprünglich aus Ludwigsfelde, hat an der Humboldt-Universität, in den USA und Frankreich studiert und lebt jetzt wieder im



Land Brandenburg. Sie hat u.a. Essays von Margaret Atwood übersetzt und arbeitet als Autorin und Dozentin.

Eintritt: nein

Kontakt:

KlassMo, Potsdamer Straße 2
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 – 68 93 630
mobil 0176 771 650 50
klassmo.luckenwalde@gmail.com

21.03.2018, 14:00 Uhr

„Frauenmedley“ Kulturelle Veranstaltung mit dem Duo René und Schenk, Kaffeetafel und Ehrung besonders aktiver Frauen und Mädchen

Sonstiges

Saal Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Eintritt: nein

Veranstaltende: Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Mahlow

Kontakt: Hans-Joachim Kutzner

29.03.2018, 14:30 Uhr

„Kulturelles Programm“ mit dem Comedy-Duo René & Schenk aus Berlin und Kaffeetafel

Sonstiges

Saal Grüne Passage Blankenfelde, Brandenburger Platz 35

Eintritt: nein

Veranstaltende: Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Blankenfelde

Kontakt: Regina Wach

30.03.2018, 20:30 Uhr

Das Mädchen Wadjda

Kino

KlassMo, Potsdamer Straße 2
14943 Luckenwalde

Der erste Spielfilm der saudi-arabischen Regisseurin Haifaa Al Mansour und der erste abendfüllende Streifen mit saudi-arabischer Regie überhaupt. Der Spielfilm gewann weltweit mehrere Filmpreise und galt als „kleine Sensation“. Er gibt Einblick in die Welt arabischer Frauen und zeigt das Selbstbewusstsein eines Mädchens, das sich eigenwillig und beharrlich seinen Traum erfüllt: Fahrradfahren. Auch wenn dies Frauen verboten ist.

Eintritt: nein

**Kontakt:**

Tel.: 03371 – 68 93 630

mobil 0176 771 650 50

klassmo.luckenwalde@gmail.com

Uckermark

05.03.2018, 18:30 Uhr

Film im Gespräch „Embrace – Du bist schön“

Kino

FilmforUM Schwedt

Handelsstraße 23

16303N Schwedt/Oder

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach dem wir uns selbst und andere immer wieder bewerten und verurteilen. Die australische Fotografin und dreifache Mutter Taryn Brumfitt wollte das nicht mehr hinnehmen. Sie begibt sich auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Sie trifft auf Frauen, die ihre ganz eigenen Erfahrungen mit Bodyshaming und Körperwahrnehmung haben.

An den Film chließt sich eine Diskussionsrunde mit der Mädchentreff-Leiterin Melanie Slowik und Frauenärztin Dr. Anne Manthey an. Gemeinsam mit dem Publikum wollen wir über die ganz eigenen Erfahrungen mit Schönheitsidealen und Körperwahrnehmung ins Gespräch kommen.

Moderiert wird die Gesprächsrunde vom FILMERNST-Kinobüro, Herrn Dr. Jürgen Bretschneider.

Eintritt: nein

Barrierefreiheit: barrierefrei

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder

Sabrina Kuhnert

skuhnert@schwedt.de

Tel. 03332 446388

06.03.2018, 16:00 Uhr

Kaffee – Kuchen – Kabarett

Frauentagsempfang

Mehrgenerationenhaus

Bahnhofstraße 11 b

16303 Schwedt/ Oder

Offene Veranstaltung des DGB Kreisverbandes Uckermark zum Internationalen Frauentag mit der Kabarettistin Jutta Lindner. Um Anmeldung wird gebeten: kv.uckermark@dgb.eu oder 0170.2224109.

Eintritt: nein

Kontakt: Marianne Wendt: kv.uckermark@dgb.eu; 0170.2224109



14.03.2018, 18:00 Uhr

Frauentagsfeier

Frauentagsempfang

Bürgerhaus Prenzlau
Georg-Dreke-Ring 58 a
17291 Prenzlau

Der DGB Kreisverband Uckermark gratuliert engagierten Gewerkschafterinnen aus Prenzlau und Umgebung.

Eintritt: nein

Kontakt: Marianne Wendt: kv.uckermark@dgb.eu; 0170 - 2224109

14.03.2018, 18:00 Uhr

Frauen in Schwedt – Engagement. Aufmerksamkeit. Provokation

Diskussion/Podiumsdiskussion

Frauenzentrum Schwedt
Lindenallee 62 a
16303 Schwedt/Oder

Zum Thema „Frauen in Schwedt – Engagement. Aufmerksamkeit. Provokation“ lädt das Frauenzentrum alle Ehrenamtlichen, Wegbegleiterinnen, Sympathisantinnen und Freundinnen der Frauenarbeit in Schwedt zu einer interaktiven Diskussionsrunde mit den ortsansässigen PolitikerInnen ein. Den Abschluss der Veranstaltung bildet das gefühlvolle und witzige Programm „Sternstunden“ der Sängerin und Songwriterin Kati Karney, die mit ihren beflügelnden Balladen und ihrer herrlichen glockenklaren Stimme besticht.

Eintritt: 5 €

Kontakt: Frauenzentrum Schwedt, Lindenallee 62 a, 16303 Schwedt/Oder, Tel.: 03332- 515757